



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

Technische Richtlinie BSI TR-03123 XML-Datenaustauschformat für hoheitliche Dokumente (TR-XhD)

Teil 2 – Dokumentenprofile

Version 1.5.0

26. Oktober 2018



Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Postfach 20 03 63
53133 Bonn
Tel.: +49 22899 9582-0
E-Mail: xhd@bsi.bund.de
Internet: <https://www.bsi.bund.de>
© Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik 2018

Versionshistorie

Version	Datum	Kommentar
1.3	15.05.2012	Keine Veränderung zur Version 1.2.3
1.3.1	14.12.2012	Korrektur der Nummerierung von Anmerkungen.
1.4	18.11.2013	Aufnahme der Elemente AntragsdatensatzPassbuchType, AmtlicherVermerkType beim ePass und eRA sowie des Felds AufenthaltstitelDokumentGueltigVon für den eAT. Entfernen der Elemente Zusatzinformationen und StatusCode aus dem Datentyp AntragsbezogeneDatenType. Entfernen des Basisdatentyps ZusatzinformationType. Entfernen des Wertes Andere aus der Codeliste AufenthaltstitelartCodeContentType. Anpassung des Kommentars zu dem Element Aufenthaltstitelart in dem Datentyp AntragsdatensatzAufenthaltstitelType. Das Element AmtlicherVermerk im Datentyp xhd:AntragsdatensatzPassbuchType ist optional. Das Element Vermerk im Datentyp xhd:AmtlicherVermerkType ist entfernt worden. Der Wert Andere ist aus der Codeliste DruckzeilenCodeContentType entfernt worden. Die Beschreibung des Elements xhd:AntragsdatensatzAufenthaltstitelType/AufenthaltstitelDokumentGueltigVon ist angepasst worden. Erweiterung der Code-Liste „GeschlechterCodeContentType“ um den Wert „unbekanntes Geschlecht“ (kodiert als „003“). Erweiterung der Code-Liste „ReklamationsklasseCodeContentType“ um den Wert „Kostenpflichtig“. Aufnahme des Elements „AmtlicherVermerk“ in die Tabelle 7 „Relevante Daten für die Druckrepräsentation“.
1.4.2	28.09.2017	Neue Aufenthaltstitelarten ICT-Karte und Mobiler-ICT-Karte in Teil 3
1.5	26.10.18	Änderungsanträge der TechAG: Ergänzung des Codewerts „Geburtsname“ in der Codeliste „DruckzeileCodeContentType“. Erweiterung der Codeliste ReklamationsklasseCodeContentType um die Codewerte „VersandVerlust“ und „VersandSchaden“. Anreicherung des Datentyps ReklamationType um die Ele-

		mente „Kontaktdaten“, „ausgehaendigt“ und „NichterhaltBIN-Brief“. Anreicherung des Datentyps RueckmeldungType um die Elemente „kostenUebernahmeHersteller“, „ruecksendungAnBehoerde“ und „Infoblatt“. Entfernung des Datentyps „AmtlicherVermerk“ sowie des entsprechenden Druckzeilen-Typs. Typänderung des Elements „Ruecksendeadresse“ im Datentyp PinDatenType. Entsprechend Entfernung des Druckzeilentyps RuecksendeAdressePIN Anpassungen des Datentyps OptionaleEintragungenType: Anpassung von Multiplizitäten der Länderangaben „land“ und „land_ausname“, sowie deren Gruppierung mit „gueltigfueralle“ in einem Auswahl-Block. Abbildung von Normtexten („optionaltext“) über die Codeliste OptionaltextCodeContentType. Typänderung des Elements „unterlagen“ in Druckrepräsentation sowie Ergänzung eines entsprechenden Druckzeilen-Typs; Änderungen am elektronischen Aufenthaltstitel (eAT): Entfernung des Codewerts NF (Niederlassungserlaubnis Familienangehöriger) aus der Codeliste AufenthaltstitelartCodeContentType. Entfernung der Elemente „Unbefristet“ und „Aufenthaltstitel-DokumentGueltigVon“ aus dem Datentyp Antragsdatensatz-AufenthaltstitelType. Ergänzung der Elemente „AnmerkungenRechtsgrundlagenUndPassdokument“, „AnmerkungenErwerbstätigkeit“ jeweils als Unterelemente vom Typ Druckrepräsentation im Datentyp AntragsdatensatzAufenthaltstitelType, Entfernung des Elements „Anmerkungen“ sowie des Druckzeilen-Typs „Anmerkungen“. Entfernung des Elements AufenthaltstitelDatenType.-Druckrepraesentation. Erweiterung der Codeliste „DruckzeileCodeContentType“ um die Codewerte „BehördennameKurzeZeile“, „Anmerkungen-RechtsgrundlagenUndPassdokument“, „AnmerkungenErwerbstätigkeit“. Erweiterung von Personalausweis eAT und eID-UB um eine Auslandsanschrift: Ergänzung des Elements „Staat“ in den Anschriften. Anpassung von Feldlängen für Namen, Anschrift, Anmerkungen und weitere. Die Elemente ElektronischeIDType.WohnortAusland sowie
--	--	---

		PINDaten.PINBriefLand wurden daher entfernt, ebenso wie der Druckzeilen-Typ PINBriefLand. Ergänzung der eID-Karte für Unionsbürger (eID-UB): Darstellung der neuen Dokumentenart eID-Karte für Unionsbürger (eID-UB). Weitere Änderungen: Aktualisierung der Biometrie-Bestandteile (gemäß BSI TR-03121): Ersetzung der Elemente bio-face und bio-finger durch Element gid-app in biometrischen Merkmalen. Zusammenlegung von Straße und Hausnummer in Anschrift-Type zu StrasseUndHausnummer, außerdem Ergänzung des Elements Region.
--	--	--

Abbildungsverzeichnis

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Abbildung 3: Antragsdatensatz Personalausweis.....	24
Abbildung 4: Bestellung elektronischer Reisepass.....	34
Abbildung 5: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass.....	37
Abbildung 6: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel.....	44
Abbildung 7: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis.....	54
Abbildung 8: Antragsdatensatz eID-Karte für Unionsbürger.....	61
Abbildung 9: Bestellung Seriennummern.....	68
Abbildung 10: Reklamation hoheitliche Dokumente.....	69
Abbildung 11: Auftragsinformation.....	70
Abbildung 12: Lieferinformation neuer Personalausweis.....	71
Abbildung 13: Lieferinformation elektronischer Reisepass.....	72
Abbildung 14: Lieferinformation Seriennummern.....	73
Abbildung 15: Reklamationsinformation.....	74
Abbildung 16: Fehlerinformation.....	75

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Sonderzeichen.....	12
Tabelle 2: Sonderzeichensatz.....	13
Tabelle 3: Zeichen die nicht Bestandteil des String.LatinXhD Zeichensatzes sind.....	13
Tabelle 4: Seriennummern.....	14
Tabelle 5: Nachrichtenkopf.....	16
Tabelle 6: Relevante Daten für die Bestellung.....	19
Tabelle 7: Relevante Daten für die Druckrepräsentation.....	20
Tabelle 8: Bestellung neuer Personalausweis.....	23
Tabelle 9: Antragsdatensatz neuer Personalausweis.....	33
Tabelle 10: Bestellung elektronischer Reisepass.....	36
Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass.....	43
Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel.....	53
Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis.....	60
Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger.....	68
Tabelle 15: Relevante Daten für die Bestellung (Seriennummern).....	68
Tabelle 16: Bestellung Seriennummern.....	68
Tabelle 17: Relevante Daten für die Bestellung (Reklamation).....	69
Tabelle 18: Reklamation hoheitliche Dokumente.....	70
Tabelle 19: Auftragsinformation hoheitliche Dokumente.....	71
Tabelle 20: Relevante Daten für die Lieferinformation von hoheitlichen Dokumenten.....	71
Tabelle 21: Lieferinformation neuer Personalausweis.....	72
Tabelle 22: Lieferinformation elektronischer Reisepass.....	72
Tabelle 23: Relevante Daten für die Lieferinformation von Seriennummern.....	73
Tabelle 24: Lieferinformation Seriennummern.....	73
Tabelle 25: Reklamationsinformation.....	75
Tabelle 26: Fehlerinformation.....	75

1 Einleitung

Dieses Dokument bezieht sich auf das in [TR XhD-3] definierte Datenmodell und formuliert weitere Regelungen zu dessen konkreter Verwendung. Diese Spezifikationen resultieren unter anderem aus drucktechnischen (z.B. Beschreibung von Feldlängen) und organisatorischen (z.B. Beschreibung des Formats von Seriennummern-Blöcken) Vorgaben. Neben den bestellenden Behörden respektive deren Verfahrensentwicklern, welche die Software für die bestellenden Behörden implementieren, richtet sich dieses Dokument auch an die Hersteller von hoheitlichen Dokumenten, in ihrer Rolle als Empfänger der Bestellungen.

Für die Behörden werden primär die einzuhaltenden Vorgaben zur Erzeugung valider Bestellungen von hoheitlichen Dokumenten beschrieben. Darüber hinaus werden aber auch Vorgaben zu den Nachrichten, die vor (z.B. Seriennummernbestellung) und nach (z.B. Lieferinformation) der Bestellung von hoheitlichen Dokumenten ausgetauscht werden, gemacht. Resultierend daraus werden hier sowohl Vorgaben zur Interpretation von empfangenen Nachrichten für die Behörden als auch für die Dokumentenhersteller festgelegt.

Dieses Dokument ist nach den Prozessen der Technische Richtlinie zur Produktionsdatenerfassung, -qualitätsprüfung und -übermittlung für hoheitliche Dokumente [TR 03104] gegliedert. Es werden die folgenden hoheitlichen Dokumente betrachtet:

- Elektronischer Reisepass (ePass),
- Elektronischer Reiseausweis für Ausländer,
- Staatenlose und Flüchtlinge (eRA),
- Elektronischer (neuer) Personalausweis (ePA) und
- Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)
- Elektronische ID-Karte für Unionsbürger (eID-UB).

2 Nachrichtenüberblick

Im folgenden Abschnitt werden die für die Übermittlung der Daten aller Bestellprozesse zu nutzenden Nachrichtentypen beschrieben.

2.1 Bestellung

Der Nachrichtentyp „Bestellung“ wird für alle Bestelldatenübertragungen genutzt und enthält alle relevanten Bestellinformationen.

2.2 Auftragsinformation

Der Nachrichtentyp „Auftragsinformation“ wird vom Dokumentenhersteller als Antwort auf eine Bestellung genutzt. Er enthält die Rückmeldung über die Korrektheit der erhaltenen Bestelldaten und ggf. eine Beschreibung aufgetretener Fehler.

2.3 Lieferinformation

Der Nachrichtentyp „Lieferinformation“ wird vom Dokumentenhersteller genutzt, um die Behörden über die Lieferung von produzierten Dokumenten oder Seriennummern zu informieren. Für einige Dokumententypen wird dieser Nachrichtentyp ebenfalls dazu genutzt, weitere Daten (z. B. das sogenannte Sperrkennwort eines Dokuments) an die Behörden zu versenden. In der Lieferinformation gibt der Dokumentenhersteller auch an, ob eine Quittierung zur Bestätigung der Lieferinformation von der Behörde gesendet werden muss.

2.4 Quittierung

Der Nachrichtentyp „Quittierung“ wird von den Behörden dazu genutzt, dem Dokumentenhersteller den Empfang einer Nachricht vom Typ „Lieferinformation“ und die Korrektheit der darin enthaltenen Daten zu bestätigen. Dieser Nachrichtentyp wird nur für die Bestätigung der Lieferinformation zu hoheitlichen Dokumenten vom Typ „Elektronischer Personalausweis (ePA)“ und „Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)“ genutzt.

2.5 Reklamationsinformation

Nachrichten vom Typ „Reklamationsinformation“ werden vom Dokumentenhersteller an die Behörden versendet, um diese über den Status von Reklamationen („anerkannt“ / „nicht anerkannt“) zu informieren.

2.6 Fehlerinformation

Der Nachrichtentyp „Fehlerinformation“ wird verwendet bei fehlerhaften Nachrichten, die im fachlichen Kontext nicht verarbeitet werden können. Der Empfänger der fehlerhaften Nachricht sendet eine Nachricht vom Typ „Fehlerinformation“ an den ursprünglichen Sender der fehlerhaften Nachricht.

3 Allgemeine Vorgaben zu Datenfeldern

Dieses Kapitel fasst allgemeine Vorgaben zusammen, die für alle hoheitlichen Dokumente und Nachrichten gelten. Diese allgemeinen Vorgaben bilden die Grundlage für einige Festlegungen in den folgenden Kapiteln dieses Dokuments und müssen zwingend berücksichtigt werden.

3.1 Druckrepräsentation von Daten

Die [TR XhD-3] macht Vorgaben zu einigen Datenfeldern, deren Repräsentation sich im späteren Druckbild über mehrere Zeilen erstreckt. Außerdem werden einige Datenfelder in der späteren Druckrepräsentation zu Druckfeldern zusammengefasst. In jedem Fall muss von der Behörde die Druckrepräsentation der entsprechenden Felder zusätzlich zu den eigentlichen Datenfeldern (im weiteren Verlauf des Dokuments „Einzelfelder“ genannt) übertragen werden, da nur so eine korrekte Verarbeitung der Daten auf Seiten des Herstellers und eine optimale Lesbarkeit des hoheitlichen Dokuments gewährleistet werden kann.

Die Definition der Druckrepräsentation erfolgt stets typ- und zeilenbasiert. Die Zeilen eines Typs werden fortlaufend nummeriert (1, 2, 3, ...). Jede Druckrepräsentation hat eine eindeutig in diesem Dokument festgelegte Typenbezeichnung. Welche Typen zur Druckrepräsentation, für welche hoheitlichen Dokumente, zulässig sind, ist den Tabellen der folgenden Kapitel zu entnehmen.

Es kann mehrere mögliche Druckvarianten geben. Die Auswahl sollte so erfolgen, dass die maximale Schriftgröße erzielt wird.

Sind aufgrund der Druckrepräsentation Kürzungen in Datenfeldern notwendig, so ist die Kürzung auch äquivalent in den Einzelfeldern durchzuführen. Druckbild und Einzelfelder müssen dementsprechend inhaltlich identisch sein.

In den Tabellen der folgenden Kapitel werden insbesondere für die Festlegung der Feldlängen der Elemente der Druckrepräsentation die Sonderzeichen $\leq$ (kleiner gleich) und Σ (Summe) verwendet. Die Sonderzeichen sind entsprechend der folgenden Tabelle zu interpretieren.

Sonderzeichen	Interpretation
$\leq$ (kleiner gleich)	Dieses Sonderzeichen wird verwendet, um zu kennzeichnen wie viele Zeichen maximal in einer Druckzeile, wenn eine bestimmte Schriftgröße verwendet wird, untergebracht werden können. Die Schriftgröße ist in diesen Fällen in der linken Spalte „Regelungen“ auf Höhe der Feldlängenangabe zu finden. Im Kontext der Einzelfelder wird es lediglich verwendet, um die maximale Feldlänge zu definieren.
Σ (Summe)	Die Summe beschreibt die maximale Anzahl an Zeichen verteilt auf alle übertragbaren Zeilen, wenn eine bestimmte Schriftgröße verwendet wird und wird dementsprechend aus „Anzahl Zeilen“ multipliziert mit „maximale Anzahl Zeichen pro Zeile“ gebildet.

Tabelle 1: Sonderzeichen

3.2 Zeichensätze

3.2.1 Eingeschränkter Zeichensatz für Seriennummern

Der eingeschränkte Zeichensatz dient unter anderem der einfacheren Lesbarkeit der Seriennummer. So werden zum Beispiel Verwechslungen des Buchstaben O und der Zahl 0 ausgeschlossen.

3.2.2 Sonderzeichensatz

Der Sonderzeichensatz ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Zeichen	Zeichenbeschreibung
:	Doppelpunkt
.	Punkt
_	Unterstrich
-	Bindestrich, Minus
<	kleiner als
>	Größer als
(	runde Klammer links
)	runde Klammer rechts
[	eckige Klammer links
]	eckige Klammer rechts
{	geschweifte Klammer links
}	geschweifte Klammer rechts
/	Schrägstrich

Tabelle 2: Sonderzeichensatz

3.2.3 String.LatinXhD Zeichensatz

Der Zeichensatz String.LatinXhD ist eine reduzierte Version des Zeichensatzes String.Latin in der Version 1.1.1 (vom 27.01.2012). Der vollständige Zeichensatz String.Latin ist zu finden unter [String.Latin]. Die folgende Tabelle beinhaltet die Zeichen aus String.Latin, die **nicht** im Zeichensatz String.LatinXhD enthalten sind.

Zeichen	Zeichenbeschreibung	Unicode (UCS2)	
		Dezimal	Hexadezimal
	Horizontaltabulator	9	0009
	Zeilenvorschub (engl. line feed)	10	000A
	Wagenrücklauf (engl. carriage return)	13	000D

Tabelle 3: Zeichen die nicht Bestandteil des String.LatinXhD Zeichensatzes sind

3.3 Seriennummern

Der Dokumentenhersteller liefert Blöcke von Seriennummern in dem, wie folgt beschriebenen, Dateiformat. Der Dateihheader orientiert sich am INI-Datei-Format. Die Informationszeilen im Dateihheader werden immer von einem in [] eingeschlossenen Bezeichner angeführt, auf den in der nächsten Zeile ein Wert folgt. Die eigentlichen Nutzdaten werden vom Bezeichner [ZAP-LISTE] eingeführt und folgen hintereinander ohne weitere Überschriften mit 10 ZAP pro Zeile. Hinter jeder ZAP folgt ein Semikolon. Die Zeilenumbrüche sind Windows-gemäß CR/LF (0x0d, 0x0a). Die Datei wird im ASCII-7-Bit-Code erstellt.

Zeile Nr.	Bezeichner	Inhalt
1	[APPLICATION]	Name des Erzeugungs-Moduls
3	[ABKZ]	Behördenkennzahl
5	[DATE_AND_TIME]	Datum der Erzeugung der Liste
7	[ZAP_FILE_INDEX]	laufende Nummer der ZAP-Datei der Behörde
9	[ZAP_START_VALUE]	dezimaler Eingabe-Startwert
11	[ZAP_COUNTER]	Anzahl der enthaltenen ZAP
13	[ZAP_LISTE]	in einer Zeile 10 ZAP
14 ...		alle weiteren ZAP-Zeilen

Tabelle 4: Seriennummern

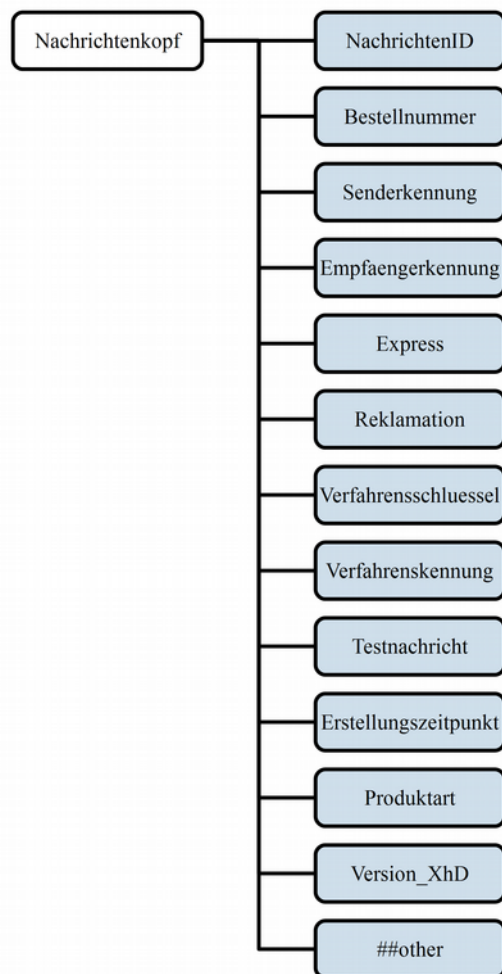


Abbildung 1: Nachrichtenkopf

3.4 Nachrichtenkopf

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Nachrichtenkopf	X		
NachrichtenID	X	≤ 40	Eindeutiger Schlüssel für jede Nachricht eines Senders.
Bestellnummer	X	28	Die Bestellnummer besteht aus der Kennziffer für eine Bestellung mit angehängtem Zeitstempel. 1 bis 4: Behördenkennzahl 5 bis 7: laufender Index 8: Prüfziffer 9: „_“-Zeichen 10 bis 28: Zeitstempel in der Form YYYY-MM-DD_hh:mm:ss Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zei-

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			chensatzes entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt, sowie für den Zeitstempel die Zeichen „-“, „_“ und „.“.
Senderkennung	X	$8 \leq L \leq 225$	Die Kennung des Senders der Nachricht (DVDV-Identifizier ¹) entsprechend [TR SiSKo hD] Kapitel 5.3.2 „Verzeichnung der Behörden und Kategorien“.
Empfängerkennung	X	$8 \leq L \leq 225$	Die Kennung des Empfängers der Nachricht (DVDV-Identifizier) entsprechend [TR SiSKo hD] Kapitel 5.3.2 „Verzeichnung der Behörden und Kategorien“.
Express			Hat dieses Element den Wert „true“, so ist die Nachricht eine Expressbestellung. Der Wert des Elements wird vom Dokumentenhersteller ignoriert, wenn für das bestellte hoheitliche Dokument keine Expressbestellung möglich ist.
Reklamation			Hat dieses Element den Wert „true“, so ist die Nachricht eine Reklamation.
Verfahrensschlüssel		≤ 100	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.
Verfahrenskennung	X	≤ 100	Hier ist der String.LatinXhD Zeichensatz aus Kapitel 3.2.3 zu verwenden.
Testnachricht		≤ 2	Dieses optionale Feld markiert die Nachricht als Testnachricht. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden. Das Feld darf nicht den Wert „0“ haben. Eine Liste gültiger Testcodes wird von dem Dokumentenhersteller zur Verfügung gestellt.
Erstellungszeitpunkt	X		
Produktart	X		In diesem Feld können alle in der Codeliste in Kapitel 5.2.2 Codeliste Art des Dokuments aus [TR XhD-3] aufgezählten Werte übertragen werden. Darüber hinaus ist zu beachten, dass innerhalb einer Bestellung ausschließlich Dokumente einer Produktart bestellt werden können.
Version_XhD	X	5	Version des XhD-Schemas, auf dessen Basis die Nachricht erstellt wurde.

Tabelle 5: Nachrichtenkopf

1 Der DVDV-Identifizier ist die Kombination aus dem DVDV-Präfix und dem primären Behördenschlüssel.

4 Dokumenten- und nachrichtenspezifische Regelungen

4.1 Bestellung

In Tabelle 6 werden die fachlichen Daten für die „Bestellung von hoheitlichen Dokumenten“ aufgelistet. Die technischen Details sind in [TR XhD-3] im Funktionsmodul „Bestellung“ detailliert beschrieben.

Hinweis: Für die Produktarten Reisepass (RP), Reiseausweis (RA), Personalausweis (PA), Aufenthaltstitel (AT) und eID-Karte für Unionsbürger (eID-UB) werden die Datenfelder in der folgenden Tabelle dargestellt. „X“ kennzeichnet hier ein Pflichtfeld, während leere Felder bei den jeweiligen Produktarten nicht verwendet werden. Wenn eine optionale Verwendung eines Datenfeldes möglich ist, ist dies durch den Eintrag „optional“ gekennzeichnet. Für Datenfelder, die mit einem „*“ gekennzeichnet sind, gelten die Vorgaben des Dokumentenherstellers.

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
Seriennummer	X	X	X	X	X	Dokumentendaten.Seriennummer
Beginn der Gültigkeit	X	X	X	X		Dokumentendaten.GueltigVon
Letzter Tag der Gültigkeit	X	X	X	X	X	Dokumentendaten.GueltigBis
Behördenname	X	X	X	X	X	Dokumentendaten.Behoerdenname
Ausstellungsort	*	*				Dokumentendaten.Ausstellungsort
Lieferadresse	X	X	X	X	X	Nutzdaten.Lieferadresse
Rechnungsadresse	X	X	X	X	X	Nutzdaten.Rechnungsadresse
Zertifizierungsinformation	X	X	X	X	X	Nutzdaten.Zertifizierungsinformation
Familienname	X	X	X	X	X	NameNatuerlichePerson.Familienname
Vorname	X	X	X	X	X	NameNatuerlichePerson.Vorname
Geburtsname	optional	optional	optional	optional (8)	optional	NameNatuerlichePerson.Geburstname
Titel	optional	optional	optional	optional	optional	NameNatuerlichePerson.Titel
Ordens- und Künstlername	optional		optional		optional	NameNatuerlichePerson.Ordens_Kuens tlername
Straße und Hausnummer			optional	optional	optional	NatuerlichePerson.Anschrift.Stras- seUndHausnummer
Postleitzahl			optional	X	optional	NatuerlichePerson.Anschrift.Postleit- zahl
Region			optional	optional	optional	NatuerlichePerson.Anschrift.Region
Wohnort	optional	optional	X	X	X	NatuerlichePerson.Anschrift.Ort
Staat			optional	optional	optional	NatuerlichePerson.Anschrift.Staat

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
Staatsangehörigkeit	optional (4)	X	optional	X	X	NatuerlichePerson.Staatsangehoerigkeit
Geschlecht	X	X	optional	X		NatuerlichePerson.Geschlecht
Geburtsdatum	X	X	X	X	X	Geburt.Geburtsdatum
Geburtsort	X	X	X	X	X	Geburt.Geburtsort
Größe	X	X	X	X		Personendaten.Groesse
Augenfarbe	X	X	X	X		Personendaten.Augenfarbe
Lichtbild (1)	X	X	X	X		AntragsdatensatzDokument.BiometrischeMerkmale
Fingerabdrücke (2)	optional (3)	optional(3)	optional	optional(3)		AntragsdatensatzDokument.BiometrischeMerkmale
Unterschrift	X	X	X	X		AntragsdatensatzDokument.Unterschrift
Daten zur eID-Funktion des hoheitlichen Dokumentes			X	X	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID
Angabe zur Aktivierung der eID-Funktion			X (6)	X	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.NutzungElektronischeID
Angabe zum Versand eines PIN-Briefes			optional	optional	optional	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.Versand_PIN_Brief
Lieferadresse des PIN-Briefes			X	X	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.PINDaten.Lieferadresse
Rücksendeadresse des PIN-Briefes			X	X	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.PINDaten.Ruecksendeadresse
Wohnort-ID des Wohnsitzes des Dokumenteninhabers			optional (7)	X	optional(7)	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.WohnortID
Aufenthaltstitelart				X		AntragsdatensatzAufenthaltstitel.Aufenthaltstitelart
Nebenbestimmungen				optional		AntragsdatensatzAufenthaltstitel.Nebenbestimmungen
Anmerkungen (Rechtsgrundlagen und Passdokument)				X		AntragsdatensatzAufenthaltstitel.AnmerkungenRechtsgrundlagenUndPassdokument
Anmerkungen (Erwerbstätigkeit)				optional		AntragsdatensatzAufenthaltstitel.AnmerkungenErwerbstaetigkeit
Selbsterklärung		optional				AntragsdatensatzReiseausweis.Selbsterklaerung

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
Reiseausweisart		X				AntragsdatensatzReiseausweis.ReiseausweisArt
Optionale Eintragungen		optional				AntragsdatensatzReiseausweis.optionaleEintragungen
Dienstinfo	optional(5)					AntragsdatensatzPass.Dienstinfo
Passart	X					AntragsdatensatzPass.Passart
Extra Seiten	optional					AntragsdatensatzPass.ExtraSeiten

Tabelle 6: Relevante Daten für die Bestellung

Anmerkungen für alle hoheitlichen Dokumente:

- 1 Details zur Erfassung und Übermittlung des Lichtbildes befinden sich in der Technischen Richtlinie – Biometrics for Public Sector Applications [TR Biometrie]
- 2 Details zur Erfassung und Übermittlung der Fingerabdrücke befinden sich in [TR Biometrie]
- 3 Zur Erfassung der Fingerabdrücke sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten. (Zum Beispiel Antragsstellern unter sechs Jahren.)

Anmerkungen für den RP:

- 4 Erfolgt kein Eintrag, wird vom Dokumentenhersteller „Deutsch“ verwendet. Ein von „Deutsch“ abweichender Eintrag kann nur bei den Passarten Dienstpasse und Diplomatenpass auftreten.
- 5 Für Dienstpasse und Diplomatenpass verpflichtend

Anmerkungen für den PA:

- 6 False, wenn die antragstellende Person zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht 16 Jahre alt ist.
- 7 Die Übermittlung der Wohnort-ID ist Pflicht, sofern ein Wohnort in Deutschland gemeldet ist.

Anmerkungen für den AT:

- 8 Aufgrund der gesetzlichen Regelung darf der Geburtsname beim AT ab dem 01.12.2014 übermittelt werden.

Druckrepräsentation für	RP	RA	PA	AT	eID-UB
Namensblock	X	X	X	X	X
Vornamensblock	X	X	X		X
Ordens- und Künstlername			optional		
Wohnort	optional	optional	X	X	
Straße und Hausnummer			optional	optional	
Geburtsort	X	X	X		X
Behördenname			X	X	X
BehördennameKurzeZeile				optional	optional
Lieferadresse des PIN-Briefes			X	X	X
Rechnungsadresse	*	*	*	*	*
Lieferadresse	*	*	*	*	*
Dienstinfo	optional				
Geburtsname	optional		optional	optional	
AnmerkungenRechtsgrundlagenUndPassdokument				X	
AnmerkungenErwerbstätigkeit				optional	
Unterlagen		optional			

Tabelle 7: Relevante Daten für die Druckrepräsentation

Hinweis: Für die folgenden Tabellen mit den Bestelldaten der jeweiligen hoheitlichen Dokumente kennzeichnet „X“ ein Pflichtfeld. Ein leeres Tabellenfeld kennzeichnet ein optionales Datenfeld. Bei der Verwendung von „*“ sind die Vorgaben des Dokumentenherstellers zu beachten.

4.1.1 Elektronischer Personalausweis (ePA)

Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Bestellung übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Antrag übertragen werden, getrennt.

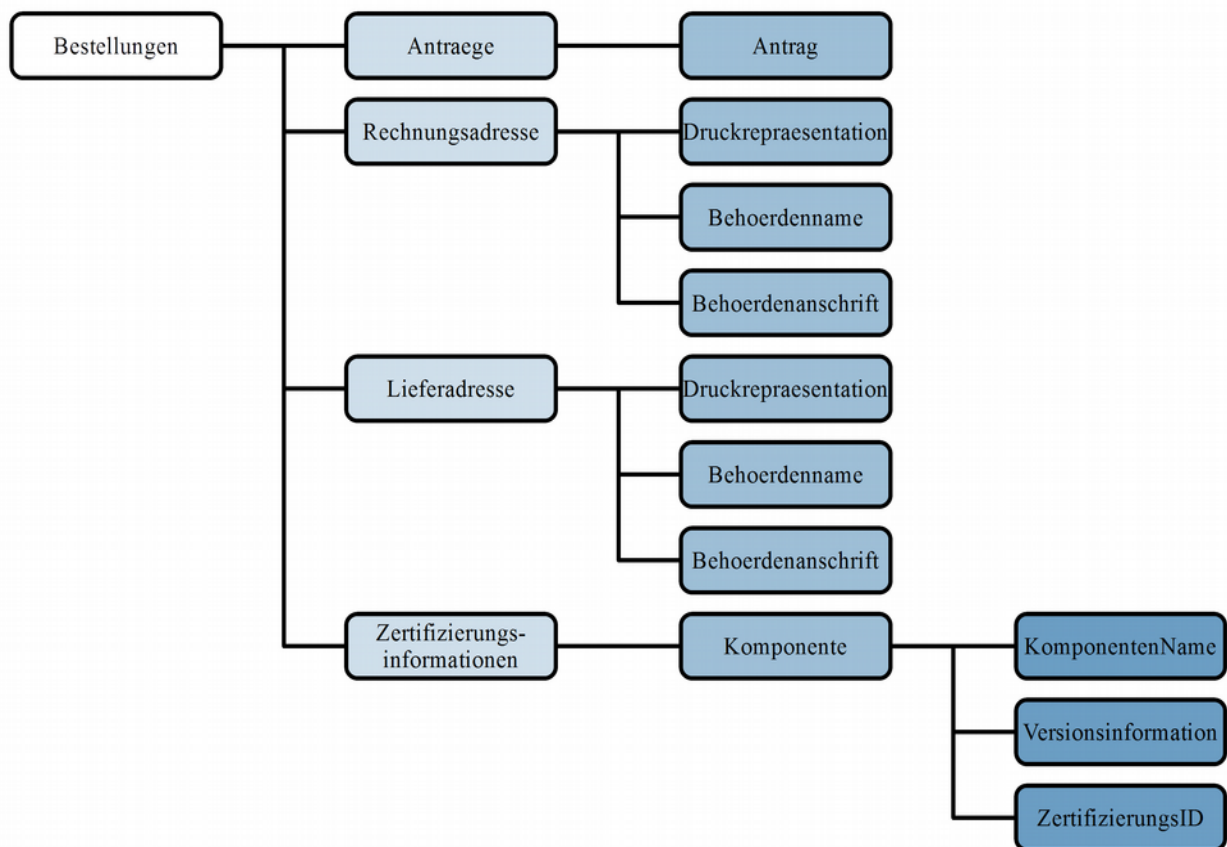


Abbildung 2: Bestellung neuer Personalausweis

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Antraege	X		Eine Bestellung muss 1- 150 Anträge beinhalten.
Antrag	X		Der Antragsdatensatz wird entsprechend Abbildung 2 und der folgenden Tabelle übermittelt.
Rechnungsadresse	X		
Druckrepraesentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation der Rechnungsadresse enthält die folgenden Angaben: • Behördenname • Behördenanschrift
Typ	X		Es ist der Wert Rechnungsadresse aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Behoerdenname	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Behoerdenanschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Lieferadresse	X		
Druckrepraesentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Zu Verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation der Lieferadresse enthält die folgenden Angaben: • Behördenname • Behördenanschrift
Typ	X		Es ist der Wert Lieferadresse aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Behoerdenname	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Behoerdenanschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Zertifizierungsinformationen	X		
Komponente	X		
KomponentenName	X	≤ 40	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Versionsinformation	X	≤ 40	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
ZertifizierungsID	X	≤ 40	ID der Zertifizierungsbescheinigung in der folgenden Syntax: BSI-K-TR-AAAA-YYYY AAAA - Laufende Nummer YYYY - Jahr der Zertifizierung Falls keine Zertifizierung vorliegt, muss der folgende Text eingetragen werden: BSI-K-TR-0000-0000 Zu Verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Tabelle 8: Bestellung neuer Personalausweis

Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt.

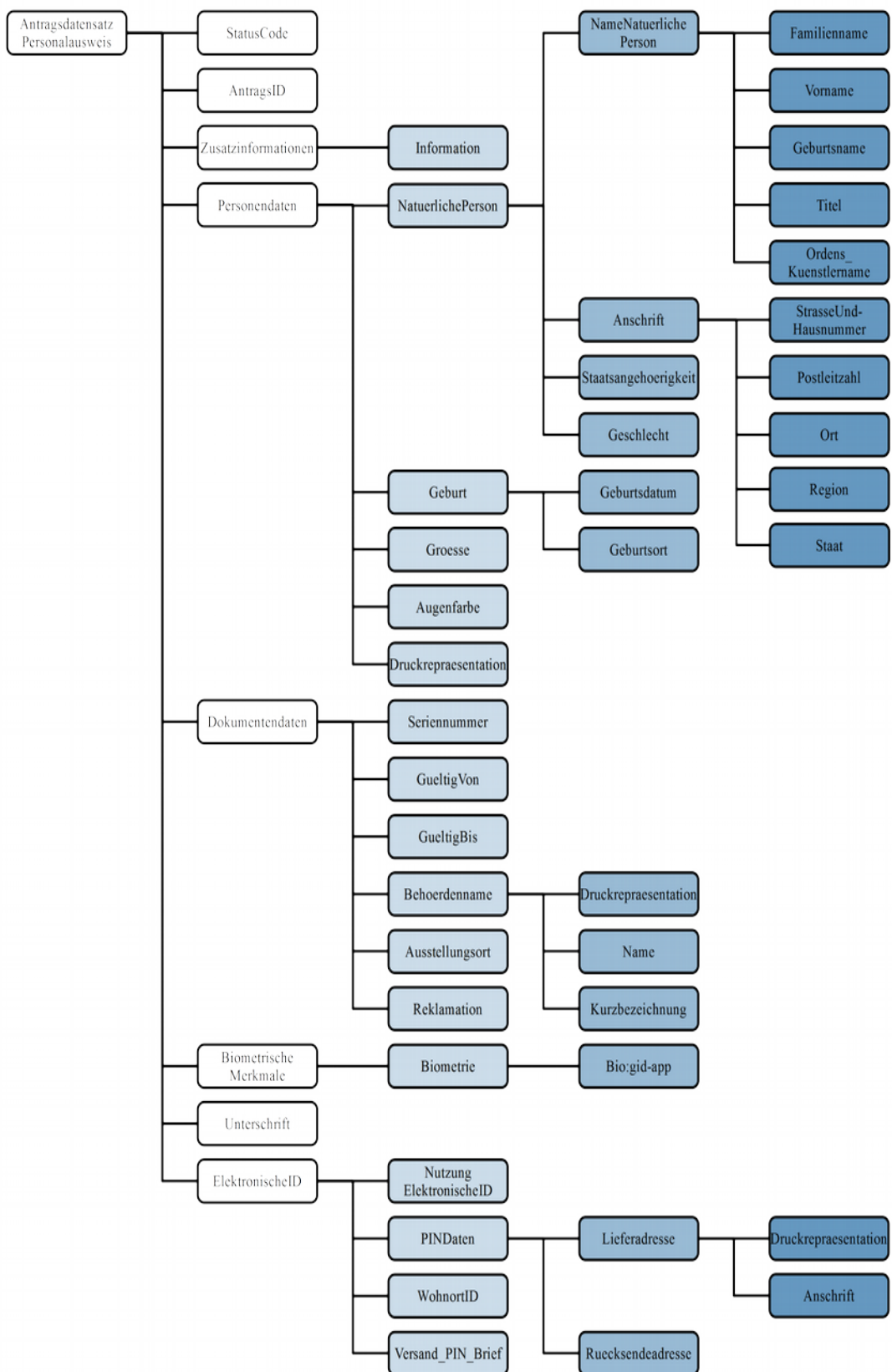


Abbildung 3: Antragsdatensatz Personalausweis

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familiennamen	X		
Name	X	≤ 120	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familiennamen, Titel und Geburtsname nicht mehr als 120 Zeichen beträgt.
Vorname	X		
Name	X	≤ 80	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Geburtsname			
Name		≤ 75	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familiennamen, Titel und Geburtsname nicht mehr als 120 Zeichen beträgt.
Titel		*	Hier können nur anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es sind die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben zu beachten. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familiennamen, Titel und Geburtsname nicht mehr als 120 Zeichen beträgt.
Ordens_Kuenstlername		≤ 60	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Anschrift	X		

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
StrasseUndHausnummer		≤ 50	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Straße, trennendem Leerzeichen und Hausnummer nicht mehr als 50 Zeichen beträgt.
Postleitzahl		*	<i>Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.</i> Postleitzahlen für Anschriften innerhalb Deutschlands müssen 5-stellig sein und es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden. Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass bei Adressen <i>innerhalb</i> Deutschlands die kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 49 Zeichen nicht überschreitet. Im Druck bedeutet dies: 5 Zeichen Postleitzahl + 1 Leerzeichen + bis zu 44 Zeichen Ort ≤ 50 Für ausländische Anschriften gelten landestypische Regelungen bezüglich der Ausprägung der Postleitzahl. Bei Adressen <i>außerhalb</i> Deutschlands ist eine kombinierte Länge von 45 Zeichen für Postleitzahl und Ort nicht zu überschreiten. Für den Druck bedeutet dies: 3 Zeichen ICAO Ländercode + 1 „Bindestrich“ + Postleitzahl + 1 Leerzeichen + Ort ≤ 50 Beispiel: FRA-75001 Paris
Ort	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Für die Feldlänge gelten die o.g. unter Postleitzahl erläuterten Vorgaben für die Kombination von Staat, Postleitzahl und Ort.
Region	optional		Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
	Staat	optional		Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt. Für nicht-deutsche Anschriften ist der Gebrauch dieses Feldes verpflichtend!
	Staatsangehörigkeit			
	Staat		3	Der Personalausweise wird grundsätzlich nur an Bürger mit deutscher Staatsbürgerschaft ausgeben.
	Geschlecht			
	Geschlecht			Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.5 Codeliste Geschlechter aus der [TR XhD-3] zulässig.
Geburt		X		
	Geburtsdatum	X	10	Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD. Verwendet werden hier nur die Zeichen „-“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12-XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-XX-XX). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden. Die Auswirkungen der Verwendung von Platzhaltern im Geburtsdatum sind in [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ beschrieben.
	Geburtsort	X	≤ 80	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Groesse		X	3	Die Größe wird in Zentimetern angegeben. Es stehen hierfür drei Stellen zur Verfügung. Kann die Größe nicht ermittelt werden, ist „---“ zu übertragen. Im Dokument muss für diesen Fall „---“ durch den Dokumentenhersteller eingetragen werden. Verwendet werden hier nur Ziffern von 0 bis 9 und „-“.

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Augenfarbe	X	≤ 19	Enthält Angaben zur Augenfarbe des Antragstellers. Hierfür steht eine Zeile zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Bei nicht ermittelbarer Augenfarbe wird „---“ übertragen.
Druckrepräsentation	X		
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 26 Σ 52 ≤ 40 Σ 120	Normale Schriftgröße: Für den Namensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation des Namensblocks enthält die folgenden Angaben: • ggf. Titel • Familienname Sofern ein Geburtsname übertragen wird, muss dieser in der Druckrepräsentation in einer neuen Zeile übertragen und abgedruckt werden. Hierfür ist der Druckzeilentyp Geburtsname zu verwenden.
Typ	X		Es ist der Wert Namensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 26 ≤ 40 Σ 80	Normale Schriftgröße: Für den Vornamensblock steht maximal 1 Zeile zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Vornamensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. In der Druckrepräsentation des Vornamensblocks sind die Angaben zum Vornamen enthalten.

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
	Typ	X		Es ist der Wert Vornamensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
	Zeile @Nummer="1...2"	X ²		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
	content	X	≤ 20 ≤ 30 $\sum 60$	Normale Schriftgröße: Für den Ordens- und Künstlernamensblock steht maximal 1 Zeile zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Ordens- und Künstlernamensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. In der Druckrepräsentation des Ordens- und Künstlernamen sind die Angaben zum Ordens_Kuenstlername enthalten.
	Typ	X		Es ist der Wert Ordens_Kuenstlername aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
	Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

2 Pflichtfeld, wenn das Einzelfeld „NameNatuerlichePersonType/**Ordens_Kuenstlername**“ genutzt wird.

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content	X	≤ 25 Σ 50	Für den Wohnort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation des Wohnorts enthält die folgenden Angaben: • bei ausländischen Adressen: ICAO-Ländercode (3-stellig) • Postleitzahl • Ort Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass bei Adressen <i>innerhalb</i> Deutschlands die kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 49 Zeichen nicht überschreitet. Im Druck bedeutet dies: 5 Zeichen Postleitzahl + 1 Leerzeichen + bis zu 44 Zeichen Ort ≤ 50 Bei <i>außerdeutschen</i> Adressen <i>außerhalb Deutschlands</i> ist eine kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 45 Zeichen nicht zu überschreiten. Für den Druck bedeutet dies: 3 Zeichen ICAO Ländercode + 1 „Bindestrich“ + Postleitzahl + 1 Leerzeichen + Ort ≤ 50 Beispiel: FRA-75001 Paris
Typ	X		Es ist der Wert Wohnort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content		≤ 25 Σ 50	Normale Schriftgröße: Für die Straße und Hausnummer stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation der Straße enthält die folgenden Angaben: • StraßeUndHausnummer
Typ			Es ist der Wert Strasse_Hausnummer aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
	content	X	≤ 26	Normale Schriftgröße: Für den Geburtsort steht maximal 1 Zeile zur Verfügung.
			≤ 40 Σ 80	Kleine Schriftgröße: Für den Geburtsort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. In der Druckrepräsentation des Geburtsorts sind die Angaben zum Geburtsort enthalten.
	Typ	X		Es ist der Wert Geburtsort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Dokumentendaten		X		
	Seriennummer	X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
	GuelstigVon	X		Für die Übertragung des Datums, ab dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll, sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
	GuelstigBis	X		Für die Übertragung des Datums bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
	Behoerdenname	X		
	Druckrepraesentation	X		
	Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
	content	X	≤ 19 $\Sigma 38$ ≤ 28 $\Sigma 84$	Normale Schriftgröße: Für die Kurzbezeichnung der Behörde stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für die Kurzbezeichnung der Behörde stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Beim Abdruck erfolgt keine Trennung von Wörtern. Passt die Kurzbezeichnung nicht in eine einzelne Zeile, so erfolgt eine Trennung nach dem letzten in die Zeile passenden Wort. Die Kurzbezeichnung muss von der beantragenden Behörde so geliefert werden, dass dies möglich ist. Die Behörde ist ebenfalls für die Übermittlung der korrekten Kurzbezeichnung verantwortlich. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
	Typ	X		Es ist der Wert Behoerdenname aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
	Name		≤ 84	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
	Kurzbezeichnung	X	≤ 84	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
	Reklamation			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.7) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Personalausweises.
BiometrischeMerkmale		X		
Biometrie		X		
bio:gid-app				Das biometrischen Daten werden gemäß der Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert.
Unterschrift		X		Die Unterschrift wird als JPEG-Datei übermittelt. Das Format beträgt 710 x 130 Pixel.
ElektronischeID		X		
NutzungElektronischeID		X		Das Feld "ElektronischeID" bestimmt, ob das Dokument mit der ElektronischenID Funktion erstellt wird. Dieses Flag muss durch die Behörde bzw. das Fachverfahren gesetzt werden. Bei der Beantragung in einer Auslandsvertretung entscheidet der Bürger bei der Antragsstellung über die Nutzung der elektronischen ID.

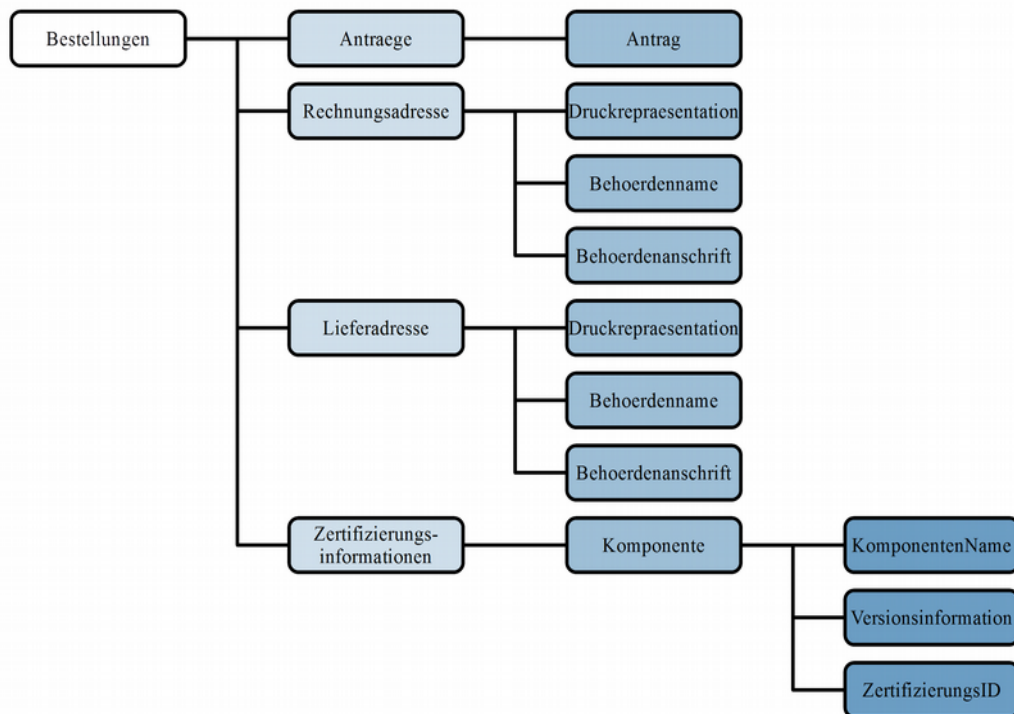
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
PINDaten	X		
Lieferadresse	X		
Druckrepräsentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Typ	X		Es ist der Wert LieferadressePIN aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Anschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Ruecksendeadresse	X		Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
WohnortID		14	Die WohnortID wird entsprechend [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ übertragen. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Versand_PIN_Brief	*		Wenn dieses Datenfeld auf false gesetzt ist, wird kein PIN-Brief versendet.

Tabelle 9: Antragsdatensatz neuer Personalausweis

4.1.2 Elektronischer Reisepass (ePass)

Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Bestellung übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Antrag übertragen werden, getrennt.

Abbildung 4: Bestellung elektronischer Reisepass



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Antraege	X		Eine Bestellung muss 1- 150 Anträge beinhalten.
Antrag	X		Der Antragsdatensatz wird entsprechend Abbildung 4 und der folgenden Tabelle übermittelt.
Rechnungsadresse	X		
Druckrepraesentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation der Rechnungsadresse enthält die folgenden Angaben: • Behördenname • Behördenanschrift
Typ	X		Es ist der Wert Rechnungsadresse aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Behoerdenname	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Behoerdenanschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Lieferadresse	X		
Druckrepraesentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation der Rechnungsadresse enthält die folgenden Angaben: • Behördenname • Behördenanschrift
Typ	X		Es ist der Wert Lieferadresse aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Behoerdenname	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Behoerdenanschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Zertifizierungsinformationen	X		
Komponente	X		
KomponentenName	X	≤ 40	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Versionsinformation	X	≤ 40	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
ZertifizierungsID	X	≤ 40	tel 3.2.3. ID der Zertifizierungsbescheinigung in der folgenden Syntax: BSI-K-TR-AAAA-YYYY AAAA - Laufende Nummer YYYY - Jahr der Zertifizierung Falls keine Zertifizierung vorliegt, muss der folgende Text eingetragen werden: BSI-K-TR-0000-0000 Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Tabelle 10: Bestellung elektronischer Reisepass

Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt.

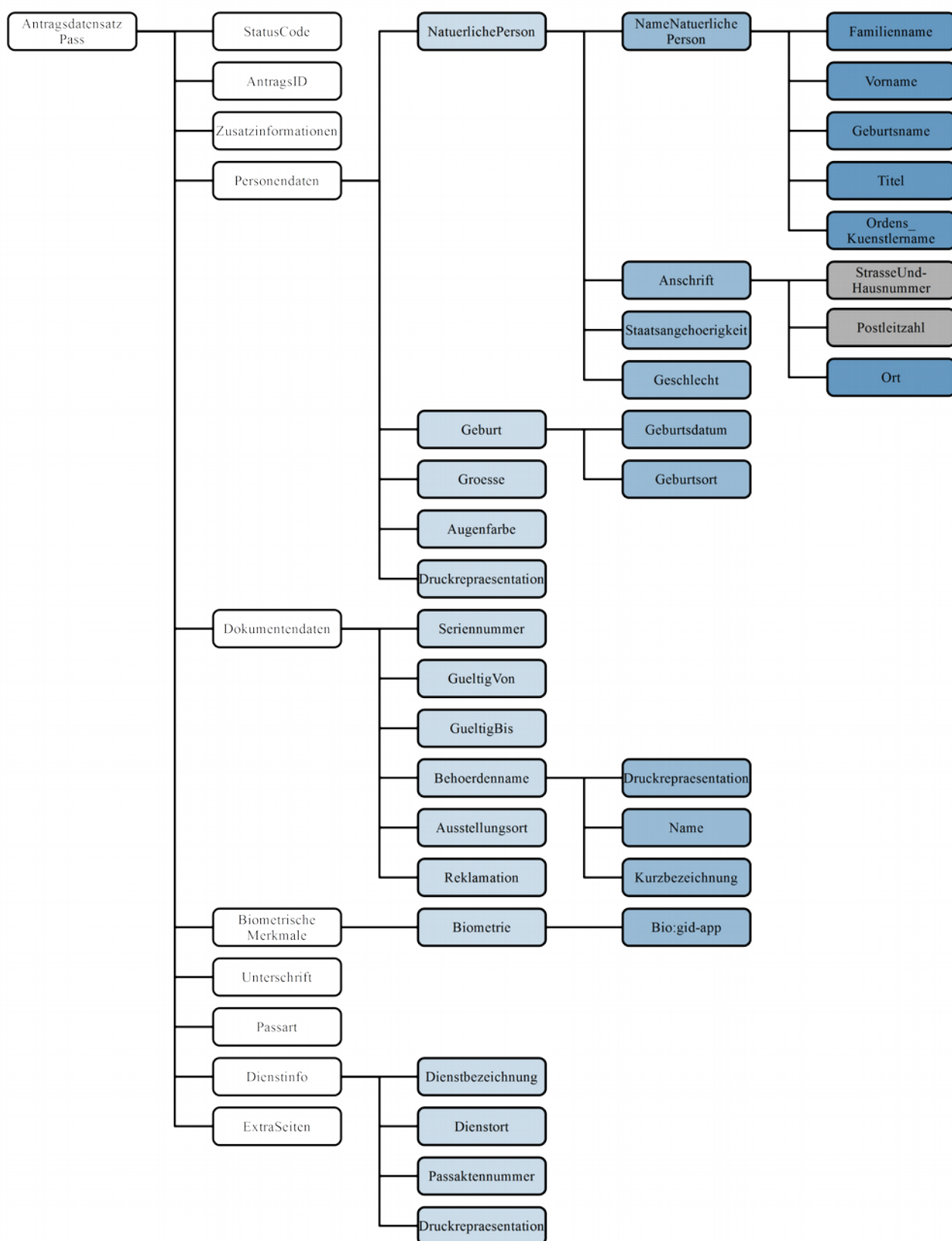


Abbildung 5: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familiennamen	X		
Name	X	≤ 186	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familiennamen, Titel und Geburtsname nicht mehr als 186 Zeichen beträgt.
Vorname	X		
Name	X	≤ 186	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Geburtsname			
Name		≤ 124	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familiennamen, Titel und Geburtsname nicht mehr als 186 Zeichen beträgt.
Titel		*	Hier können nur anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es sind die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben zu beachten. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familiennamen, Titel und Geburtsname nicht mehr als 186 Zeichen beträgt.
Ordens_Kuenstlername		≤ 35	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Anschrift	*		
Ort	*	≤ 105	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Staatsangehoerigkeit			

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
	Staat		≤ 3	Abhängig von der Produktart. Ein Reisepass kann nur an Bürger mit deutscher Staatsangehörigkeit herausgegeben werden. Für Dienstpass und Diplomatenpass ist auch eine von D=Deutsch abweichende Nationalität (angegeben im dreistelligen Code gemäß der Staatenliste in ICAO Doc 9303, Part 3 Chapter 5) zulässig. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.
	Geschlecht	X		
	Geschlecht	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.5 Codeliste Geschlechter aus der [TR XhD-3] zulässig.
Geburt		X		
	Geburtsdatum	X		Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD. Verwendet werden hier nur die Zeichen „-“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12-XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-XX-XX). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden.
	Geburtsort	X	≤ 124	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Groesse		X	3	Die Größe wird in Zentimetern angegeben. Es stehen hierfür drei Stellen zur Verfügung. Kann die Größe nicht ermittelt werden, ist „---“ zu übertragen. Im Dokument muss für diesen Fall „---“ durch den Dokumentenhersteller eingetragen werden. Verwendet werden hier nur Ziffern von 0 bis 9 und „-“.
Augenfarbe		X	≤ 35	Enthält Angaben zur Augenfarbe des Antragstellers. Hierfür steht eine Zeile zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Bei nicht ermittelbarer Augenfarbe wird „---“ übertragen.
Druckrepräsentation		X		
	Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
content	X	≤ 40 $\Sigma 80$ ≤ 62 $\Sigma 186$	Normale Schriftgröße: Für den Namensblock stehen 2 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Namensblock stehen 3 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation des Namensblocks enthält die folgenden Angaben: • ggf. Titel • Familienname Sofern ein Geburtsname übertragen wird, muss dieser in der Druckrepräsentation in einer neuen Zeile übertragen und abgedruckt werden. Dafür ist der Druckzeilentyp Geburtsname zu verwenden.
Typ	X		Es ist der Wert Namensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 40 $\Sigma 80$ ≤ 62 $\Sigma 186$	Normale Schriftgröße: Für den Vornamensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Vornamensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. In der Druckrepräsentation des Vornamensblocks sind die Angaben zum Vornamen enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert Vornamensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...3"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 35 $\Sigma 105$	Normale Schriftgröße: Für den Wohnort stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. In der Druckrepräsentation des Wohnorts sind die Angaben zum Ort enthalten.

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
	Typ	X		Es ist der Wert Wohnort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
	Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
	content	X	≤ 40 $\sum 40$ ≤ 62 $\sum 124$	Normale Schriftgröße: Für den Geburtsort steht eine Zeile zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Geburtsort stehen 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. In der Druckrepräsentation des Geburtsorts sind die Angaben zum Geburtsort enthalten.
	Typ	X		Es ist der Wert Geburtsort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Dokumentendaten		X		
	Seriennummer	X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
	GultigVon	X		Für die Übertragung des Datums, ab dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll, sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
	GultigBis	X		Für die Übertragung des Datums bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
	Behoerdenname	X		
	Druckrepraesentation	X		
	Zeile @Nummer="1..3"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
	content	*	≤ 28 $\sum 56$ ≤ 35	Normale Schriftgröße: Für den Behördennamen stehen 2 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Behördennamen stehen 3 Zeilen zur Verfügung.

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
		Σ 105	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Typ	*	*	Es ist der Wert Behoerdenname aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Name	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Kurzbezeichnung	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Ausstellungsort	*	≤ 35	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Reklamation			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.7) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Reisepasses.
BiometrischeMerkmale	X		
Biometrie	X		
Bio:gid-app	X		Das biometrischen Daten werden gemäß der Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert.
Unterschrift	X		Die Unterschrift wird als JPEG-Datei übermittelt. Das Format beträgt 630 x 188 Pixel.
Passart	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.3 Codeliste Art des Passes aus [TR XhD-3] zulässig.
Dienstinfo			
Dienstbezeichnung	X	≤ 315	Insgesamt stehen für Dienstort und Dienstbezeichnung 315 Zeichen (9 Zeilen mit je 35 Zeichen) zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Dienstort	X	≤ 315	Insgesamt stehen für Dienstort und Dienstbezeichnung 315 Zeichen (9 Zeilen mit je 35 Zeichen) zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Passaktennummer	X	≤ 35	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Druckrepraesentation ³			
Zeile @Nummer="1...9"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content		≤ 35 Σ 315	Für die Dienstinfor stehen 9 Zeilen mit je 35 Zeichen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation der Dienstinfor enthält die folgenden Angaben: • Dienstbezeichnung, • Dienstort und
Typ @typ="Dienstinfor"			Es ist der Wert Dienstinfor aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
ExtraSeiten			Wird dieses Feld „true“ gesetzt, wird ein Pass mit 48 Seiten produziert, statt mit 32 Seiten.

Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass

3 Pflichtfeld, wenn das Element „**Dienstinfor**“ genutzt wird.

4.1.3 Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)

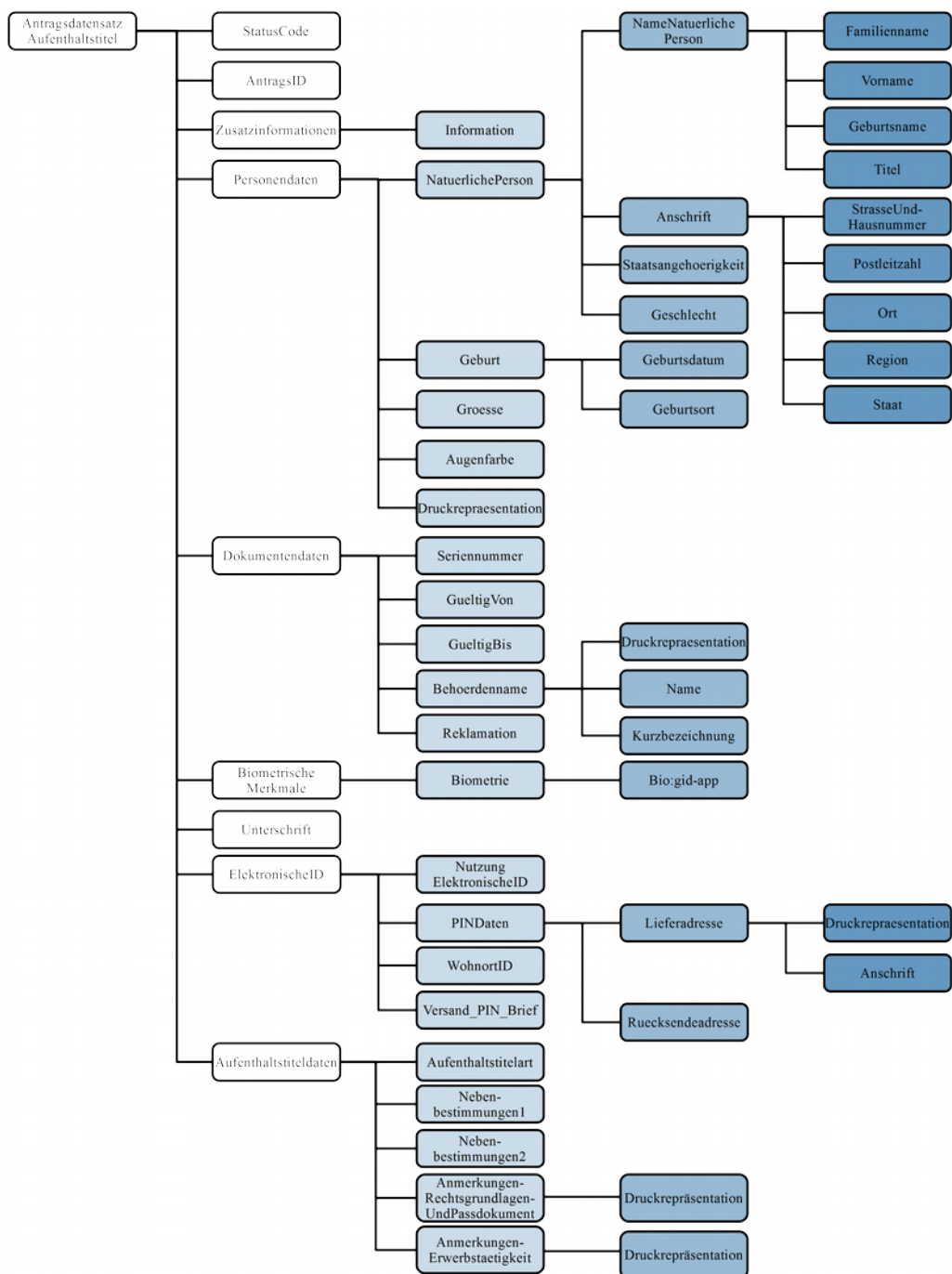


Abbildung 6: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel

Die Bestellung wird entsprechend Abbildung 2 und Tabelle 8 im Kapitel 4.1.1 Elektronischer Personalausweis (ePA) übermittelt. Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt.

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familiennamen	X		
Name	X		Der Nachname ist vollständig in Großbuchstaben zu schreiben. ⁴ Besitzt der Karteninhaber keinen Vornamen, kann der Nachname inklusive Titel auf drei Zeilen ausgeweitet werden. Im Falle eines nicht vorhandenen Nachnamens wird der Vorname als Name eingetragen und kann sich über maximal 3 Zeilen erstrecken. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.
Vorname	X		
Name	X		Im Falle eines nicht vorhandenen Nachnamens wird der Vorname als Name eingetragen und kann sich über maximal 3 Zeilen erstrecken. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.
Geburtsname			
Name			Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

4 Die Variante, den Nachnamen auch in Groß- und Kleinschreibung bei enthaltenem „ß“ zu schreiben, ist nicht mehr möglich.

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
	Titel	Optional		Hier können nur anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es sind die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben zu beachten. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.
	Anschrift	X		
	StrasseUndHausnummer		≤ 50	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Straße, trennendem Leerzeichen und Hausnummer nicht mehr als 50 Zeichen beträgt.
	Postleitzahl		*	<i>Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.</i> Postleitzahlen für Anschriften innerhalb Deutschlands müssen 5-stellig sein und es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden. Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass bei Adressen <i>innerhalb</i> Deutschlands die kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 49 Zeichen nicht überschreitet. Im Druck bedeutet dies: 5 Zeichen Postleitzahl + 1 Leerzeichen + bis zu 44 Zeichen Ort ≤ 50 Für ausländische Anschriften gelten landestypische Regelungen bezüglich der Ausprägung der Postleitzahl. Bei Adressen <i>außerhalb</i> Deutschlands ist eine kombinierte Länge von 45 Zeichen für Postleitzahl und Ort nicht zu überschreiten. Für den Druck bedeutet dies: 3 Zeichen ICAO Ländercode + 1 „Bindestrich“ + Postleitzahl + 1 Leerzeichen + Ort ≤ 50 Beispiel: FRA-75001 Paris

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
	Ort	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Für die Feldlänge gelten die o.g. unter Postleitzahl erläuterten Vorgaben für die Kombination von Staat, Postleitzahl und Ort.
	Region	optional		Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
	Staat	optional		Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt. Für nicht-deutsche Anschriften ist der Gebrauch dieses Feldes verpflichtend!
	Staatsangehörigkeit	X		
	Staat	X	3	Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.
	Geschlecht	X		
	Geschlecht	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.5 Codeliste Geschlechter aus der [TR XhD-3] zulässig.
Geburt		X		
	Geburtsdatum	X	10	Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: TT MM JJJJ. Verwendet werden hier nur die Zeichen „ „, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: XX 12 2000). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.:XX XX 2000). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden. Die Auswirkungen der Verwendung von Platzhaltern im Geburtsdatum sind in [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ beschrieben.

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
	Geburtsort	X	≤ 58	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Die Druckdarstellung des Geburtsorts ist zweizeilig (insgesamt maximal 58 Zeichen), entsprechend sind im Feld PersonendatenType.- Druckrepraesentation zwei Druckzeilen für den Geburtsort anzugeben.
	Groesse	X	3	Die Größe wird in Zentimetern angegeben. Es stehen hierfür drei Stellen zur Verfügung. Kann die Größe nicht ermittelt werden, ist „---“ zu übertragen. Im Dokument muss für diesen Fall „---“ durch den Dokumentenhersteller eingetragen werden. Verwendet werden hier nur Ziffern von 0 bis 9 und „-“.
	Augenfarbe	X	≤ 13	Enthält Angaben zur Augenfarbe des Antragstellers. Hierfür steht eine Zeile zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Bei nicht ermittelbarer Augenfarbe wird „---“ übertragen.
	Druckrepraesentation	X		
	Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
	content	X	3 * 28 = 84 3 * 38 = 114	Normale Schriftgröße: Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation des Namensblocks besteht aus folgenden Feldern: • ggf. Titel • Familienname • Vorname
	Typ	X		Es ist der Wert Namensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
	Zeile @nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
	content	X	≤ 25 Σ 50	Normale Schriftgröße: Für den Wohnort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation des Wohnorts enthält die folgenden Angaben: • bei ausländischen Adressen: ICAO-Ländercode (3-stellig) • Postleitzahl • Ort Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass bei Adressen <i>innerhalb</i> Deutschlands die kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 49 Zeichen nicht überschreitet. Im Druck bedeutet dies: 5 Zeichen Postleitzahl + 1 Leerzeichen + bis zu 44 Zeichen Ort ≤ 50 Bei Adressen <i>außerhalb</i> Deutschlands ist eine kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 45 Zeichen nicht zu überschreiten. Für den Druck bedeutet dies: 3 Zeichen ICAO Ländercode + 1 „Bindestrich“ + Postleitzahl + 1 Leerzeichen + Ort ≤ 50 Beispiel: FRA-75001 Paris
	Typ	X		Es ist der Wert Wohnort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
	Zeile @Nummer="1...2"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
	content		≤ 25 Σ 50	Normale Schriftgröße: Für die Straße und Hausnummer stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation der Straße enthält die folgenden Angaben: • StrasseUndHausnummer.

Datenfeld			Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
		Typ			Es ist der Wert Strasse_Hausnummer aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
		Zeile @Nummer="1...2"			
		content		≤ 29 Σ 58	Für den Geburtsort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
		Typ			Es ist der Wert Geburtsort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Dokumentendaten			X		
Seriennummer			X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
GueltigVon			X		Das Datum ab/seit dem das Dokument gültig ist. Es sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
GueltigBis			X		Für die Übertragung des Datums, bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll, sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
Behoerdenname			X		Die Gesamtlänge des Behördennamens beträgt maximal 71 Zeichen.
Druckrepraesentation			X		
Zeile @Nummer="1"			X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content			X	1*15 =15	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Typ			X		Es ist der Wert BehoerdennameKurzeZeile aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="2...3"			X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content			X	2*28 =56	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Datenfeld			Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
		Typ	X		Es ist der Wert Behoerdenname aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
		Name		≤ 71	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
		Kurzbezeichnung	X	≤ 90	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
		Reklamation			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.7) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Aufenthaltstitels.
BiometrischeMerkmale			X		
		Biometrie	X		
		Bio:gid-app			Das biometrischen Daten werden gemäß der Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert.
Unterschrift			X		Die Unterschrift wird als JPEG-Datei übermittelt. Das Format beträgt 335 x 109 Pixel.
ElektronischeID			X		
		NutzungElektronischeID	X		Das Feld "ElektronischeID" bestimmt, ob das Dokument mit der ElektronischenID Funktion erstellt wird. Dieses Flag muss durch die Behörde bzw. das Fachverfahren gesetzt werden.
		PINDaten	X		
		Lieferadresse	X		
		Druckrepraesentation	*		
		Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben
		content	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
		Typ	X		Hier ist der Codewert LieferadressePIN der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] anzugeben.
		Anschrift	*	*	
		StrasseUndHausnummer	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Datenfeld				Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
		Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.	
		Ort	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.	
		Ruecksendeadresse	X		Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.	
	WohnortID		X	14	Die WohnortID wird entsprechend [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ übertragen. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.	
	Versand_PIN_Brief		*		Wenn dieses Datenfeld auf false gesetzt ist, wird kein PIN-Brief versendet.	
Aufenthaltstitelarten			X			
Aufenthaltstitelart			X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.1 Codeliste Art des Aufenthaltstitels aus [TR XhD-3] zulässig.	
Nebenbestimmungen1				≤ 750	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.	
Nebenbestimmungen2				≤ 250	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.	
AnmerkungenRechtsgrundlagen-UndPassdokument			X			
	Druckrepraesentation					
	Zeile @Nummer=“1..2“	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.		
	content	X	2 * 38 = 76	Hier ist der Inhalt der Anmerkungszeile auf der Vorderseite anzugeben. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.		
	Typ	X		Hier ist der Codewert „AnmerkungenRechtsgrundlagenUndPassdokument“ der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3]anzugeben.		
AnmerkungenErwerbstaetigkeit			optional			
	Druckrepraesentation		x			
	Zeile @Nummer=“1..2“					

Datenfeld				Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			content	X	2 * 28 = 56	Hier ist der Inhalt der Anmerkungszeile auf der Rückseite anzugeben. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
			Typ	X		Hier ist der Codewert „ AnmerkungenErwerbstätigkeit “ der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3]anzugeben.

Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel

4.1.4 Elektronischer Reiseausweis (eRA)

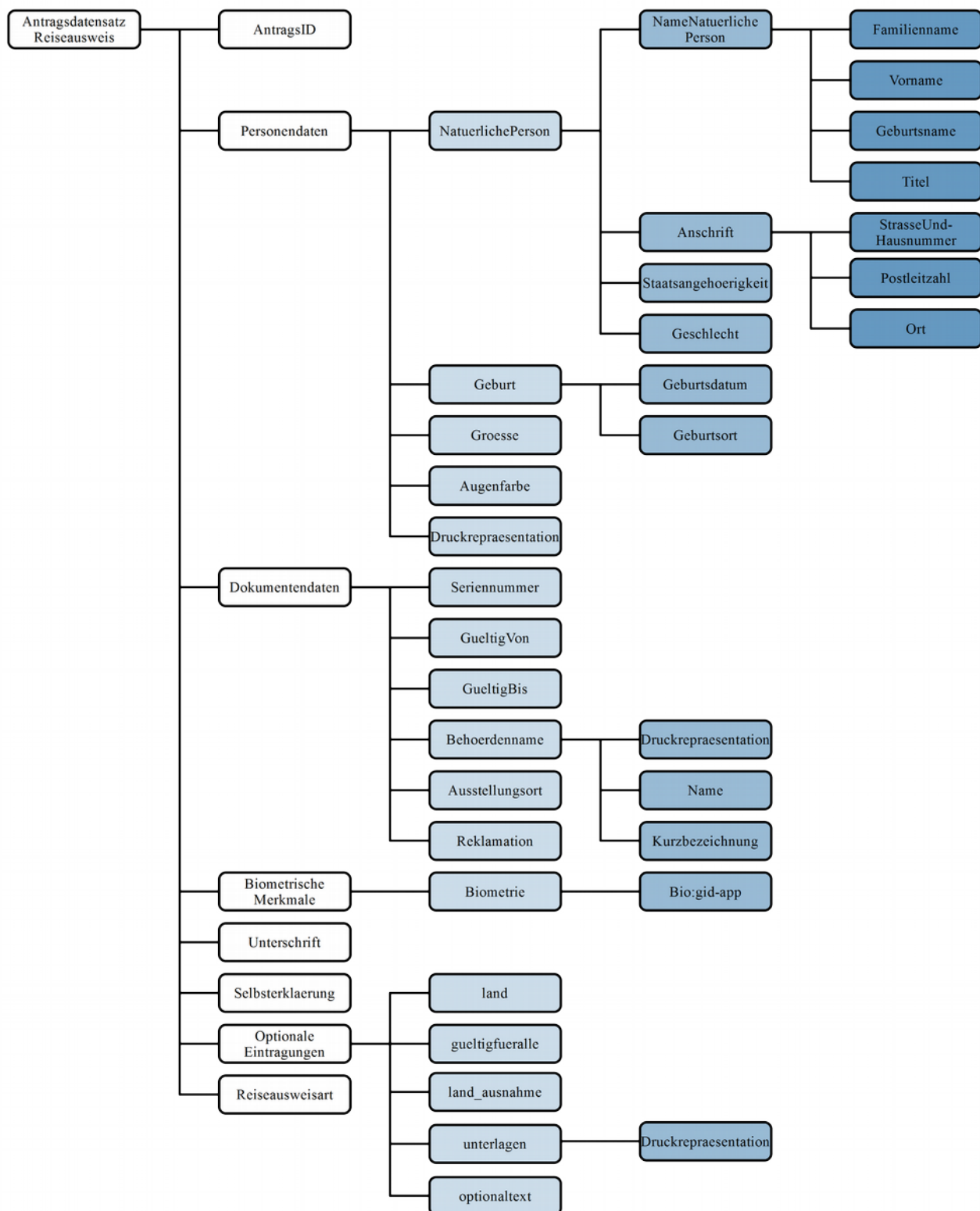


Abbildung 7: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis

Die Bestellung wird entsprechend Abbildung 4 und Tabelle 10 im Kapitel 4.1.2 Elektronischer Reisepass (ePass) übermittelt. Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt.

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familiennamen	X		
Name	X	≤ 186	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familiennamen, Titel und Geburtsname nicht mehr als 186 Zeichen beträgt.
Vorname	X		
Name	X	≤ 186	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Geburtsname			
Name		≤ 124	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familiennamen, Titel und Geburtsname nicht mehr als 186 Zeichen beträgt.
Titel		*	Hier können nur nach deutschem Recht anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es gelten die Vorgaben aus der Passverwaltungsvorschrift vom 17. Dezember 2009. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familiennamen, Titel und Geburtsname nicht mehr als 236 Zeichen beträgt.
Anschrift	*		
Ort	*	≤ 105	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Staatsangehörigkeit	X		
Staat	X	3	Von D=Deutsch abweichende Nationalität (angegeben im dreistelligen Code gemäß der Staatenliste in ICAO Doc 9303, Part 3 Chapter 5). Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.
Geschlecht	X		
Geschlecht	X	≤ 3	Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.5 Codeliste Geschlechter aus der [TR XhD-3] zulässig.
Geburt	X		
Geburtsdatum	X		Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD. Verwendet werden hier nur die Zeichen „-“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12-XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-XX-XX). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden. Die Auswirkungen der Verwendung von Platzhaltern im Geburtsdatum sind in [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ beschrieben.
Geburtsort	X	≤ 124	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Groesse	X	3	Die Größe wird in Zentimetern angegeben. Es stehen hierfür drei Stellen zur Verfügung. Kann die Größe nicht ermittelt werden, ist „---“ zu übertragen. Im Dokument muss für diesen Fall „---“ durch den Dokumentenhersteller eingetragen werden. Verwendet werden hier nur Ziffern von 0 bis 9 und „-“.
Augenfarbe	X	≤ 35	Enthält Angaben zur Augenfarbe des Antragstellers. Hierfür steht eine Zeile zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Bei nicht ermittelbarer Augenfarbe wird „---“ übertragen.
Druckrepräsentation	X		

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 40 $\Sigma 80$ ≤ 62 $\Sigma 186$	Normale Schriftgröße: Für den Namensblock steht 2 Zeile zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Namensblock stehen 3 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation des Namensblocks enthält die folgenden Angaben: • Titel • Familienname Sofern ein Geburtsname übertragen wird, muss dieser in der Druckrepräsentation in einer neuen Zeile übertragen und abgedruckt werden. Dafür ist der Druckzeilentyp Geburtsname zu verwenden.
Typ	X		Es ist der Wert Namensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 40 $\Sigma 80$ ≤ 62 $\Sigma 186$	Normale Schriftgröße Für den Vornamensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Vornamensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. In der Druckrepräsentation des Vornamensblocks sind die Angaben zum Vornamen enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert Vornamensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...3"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
	content	X	≤ 35 Σ 105	Normale Schriftgröße: Für den Wohnort stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. In der Druckrepräsentation des Wohnorts sind die Angaben zum Ort enthalten.
	Typ	X		Es ist der Wert Wohnort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
	Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
	content	X	≤ 40 Σ 40 ≤ 62 Σ 124	Normale Schriftgröße: Für den Geburtsort steht eine Zeile zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Geburtsort stehen 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. In der Druckrepräsentation des Geburtsorts sind die Angaben zum Geburtsort enthalten.
	Typ	X		Es ist der Wert Geburtsort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Dokumentendaten		X		
Seriennummer		X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
GueltigVon		X		Für die Übertragung des Datums, ab dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll, sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
GueltigBis		X		Für die Übertragung des Datums bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
Behoerdenname		X		
Druckrepraesentation		X		

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
	Zeile @Nummer="1...3"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
	content	*	≤ 28 $\Sigma 56$ ≤ 35 $\Sigma 105$	Normale Schriftgröße: Für den Behoerdennamen stehen 2 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Behoerdennamen stehen 3 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
	Typ			Es ist der Wert Behoerdenname aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
	Name	*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
	Kurzbezeichnung	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Ausstellungsort				- wird nicht verwendet -
Reklamation				Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.7) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Reiseausweises.
BiometrischeMerkmale		X		
Biometrie		X		
Bio:gid-app				Das biometrischen Daten werden gemäß der Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert.
Unterschrift		X		Die Unterschrift wird als JPEG-Datei übermittelt. Das Format beträgt 630 x 188 Pixel.
ReiseausweisArt		X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.4 Codeliste Art des Reiseausweises aus [TR XhD-3] zulässig.
Selbsterklaerung		optional		Hier kann ein Wahrheitswert eingetragen, um zu kennzeichnen, dass es sich bei den Personendaten um Angaben aus einer Selbsterklärung des Antragstellers handelt.
optionaleEintragungen		optional		Hinweis: Beim Reiseausweis für Ausländer darf nur eine der drei Möglichkeiten angegeben werden.

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
land			Beim Reiseausweis für <i>Ausländer</i> sind hier nur Abkürzungen für die Staaten nach dreistelligem ICAO-Code einzutragen, für welche der Reiseausweis gültig ist. Es können maximal 81 Staaten genannt werden. Beim <i>Reiseausweis für Flüchtlinge</i> und Staatenlose sind hier nur Abkürzungen für die Staaten nach dreistelligem ICAO-Code einzutragen, für welche der Reiseausweis nicht gültig ist. Es können maximal 84 Staaten genannt werden. Hinweis: Aus den Feldern „land“, „gueltigfueralle“ und „land_ausnahme“ ist <u>nur eines</u> zu befüllen.
gueltigfueralle			Hinweis: Dieses Feld gilt nur für den Reiseausweis für Ausländer. Dieses Feld ist nur als „true“ zu setzen, wenn der Reiseausweis für alle Länder gültig ist. Hinweis: Aus den Feldern „land“, „gueltigfueralle“ und „land_ausnahme“ ist <u>nur eines</u> zu befüllen.
land_ausnahme			Hinweis: Dieses Feld darf nur beim Reiseausweis für Ausländer genutzt werden. Hier sind nur Abkürzungen für die Staaten nach dreistelligem ICAO-Code einzutragen, für welche der Reiseausweis nicht gültig ist. Es können maximal 45 Staaten genannt werden. Hinweis: Aus den Feldern „land“, „gueltigfueralle“ und „land_ausnahme“ ist <u>nur eines</u> zu befüllen.
unterlagen			
Druckrepraesentation			
Zeile @Nummer="1-6"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content		<=35	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Typ @typ="Unterlagen"			Es ist der Wert Unterlagen aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
optionaltext	Optional		Der Optionaltext ist als Codewert gemäß der Codeliste „OptionaltextCodeContentType“ in Abschnitt 5.2.7 in [TR XhD-3] einzutragen. Es können bis zu sechs Codewerte eingetragen werden.

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis

4.1.5 eID-Karte für Unionsbürger (eID-UB)

Die Bestellung wird entsprechend Abbildung 2 und Tabelle 8 im Kapitel 4.1.1 Elektronischer Personalausweis (ePA) übermittelt.

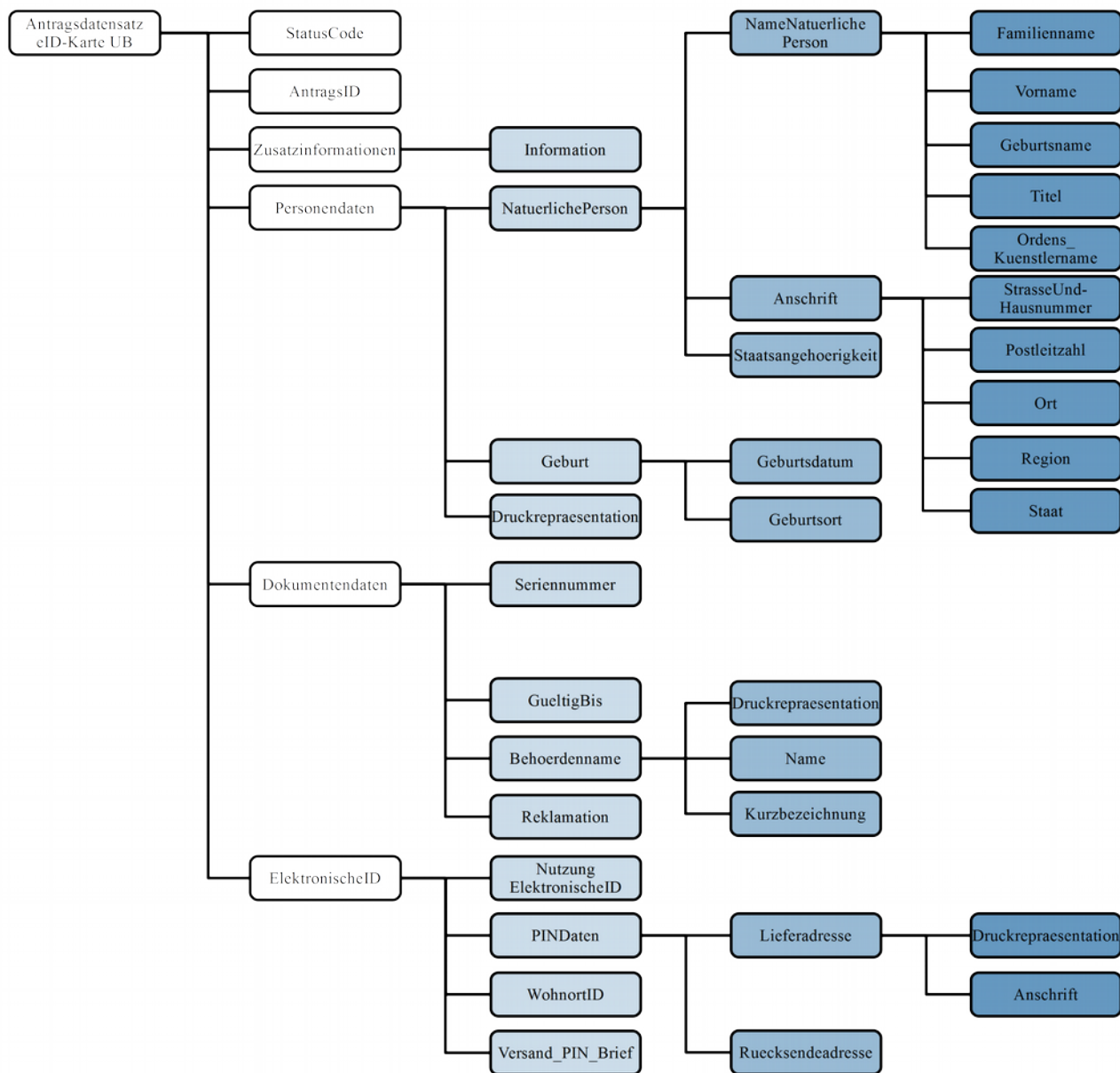


Abbildung 8: Antragsdatensatz eID-Karte für Unionsbürger

Die in der folgenden Abbildung und Tabelle abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt.

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familienname	X		
Name	X	*	Der Nachname ist vollständig in Großbuchstaben zu schreiben.⁵ Besitzt der Karteninhaber keinen Vornamen, kann der Nachname inklusive Titel auf drei Zeilen ausgeweitet werden. Im Falle eines nicht vorhandenen Nachnamens wird der Vorname als Name eingetragen und kann sich über maximal 3 Zeilen erstrecken. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.
Vorname	X		
Name	X	*	Im Falle eines nicht vorhandenen Nachnamens wird der Vorname als Name eingetragen und kann sich über maximal 3 Zeilen erstrecken. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.
Geburtsname			
Name	Optional		Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapi-

⁵ Die Variante, den Nachnamen auch in Groß- und Kleinschreibung bei enthaltenem „ß“ zu schreiben, ist nicht mehr möglich.

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
				tel 3.2.3.
	Titel	Optional		Hier können nur anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es sind die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben zu beachten. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.
	Ordens_Kuenstlername		≤ 60	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
	Anschrift	X		
	StrasseUndHausnummer		≤ 50	Die Straße und Hausnummer der Adresse ggf. inklusiv notwendiger Zusätze in üblicher Reihenfolge des Staates. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Straße, trennendem Leerzeichen und Hausnummer nicht mehr als 50 Zeichen beträgt.

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
	Postleitzahl		*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden. Postleitzahlen für Anschriften innerhalb Deutschlands müssen 5-stellig sein und es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden. Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass bei Adressen <i>innerhalb</i> Deutschlands die kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 49 Zeichen nicht überschreitet. Im Druck bedeutet dies: 5 Zeichen Postleitzahl + 1 Leerzeichen + bis zu 44 Zeichen Ort <= 50 Für ausländische Anschriften gelten landestypische Regelungen bezüglich der Ausprägung der Postleitzahl. Bei Adressen <i>außerhalb</i> Deutschlands ist eine kombinierte Länge von 45 Zeichen für Postleitzahl und Ort nicht zu überschreiten. Für den Druck bedeutet dies: 3 Zeichen ICAO Ländercode + 1 „Bindestrich“ + Postleitzahl + 1 Leerzeichen + Ort <= 50 Beispiel: FRA-75001 Paris
	Ort	X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Für die Feldlänge gelten die o.g. unter Postleitzahl erläuterten Vorgaben für die Kombination von Staat, Postleitzahl und Ort.
	Region	Optional		Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
	Staat	optional		Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt. Für nicht-deutsche Anschriften ist der Gebrauch dieses Feldes verpflichtend!
	Staatsangehörigkeit	X		

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
	Staat	X	3	Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.
	Geburt	X		
	Geburtsdatum	X	10	Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: TT MM JJJJ. Verwendet werden hier nur die Zeichen „ „, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: XX 12 2000). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: XX XX 2000). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden. Die Auswirkungen der Verwendung von Platzhaltern im Geburtsdatum sind in [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ beschrieben.
	Geburtsort	X	≤ 58	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Hinweis: Die Druckdarstellung des Geburtsorts ist zweizeilig (insgesamt maximal 58 Zeichen), entsprechend sind im Feld PersonendatenType.- Druckrepräsentation zwei Druckzeilen für den Geburtsort anzugeben.
	Druckrepräsentation	X		
	Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
	content	X	3 * 28 = 84 3 * 38 = 114	Normale Schriftgröße: Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3. Die Druckrepräsentation des Namensblocks besteht aus folgenden Feldern: • Familienname • Vorname

Datenfeld			Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
		Typ	X		Es ist der Wert Namensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
		Zeile @Nummer="1...2"			
		content		≤ 29 Σ 58	Für den Geburtsort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
		Typ			Es ist der Wert Geburtsort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Dokumentendaten			X		
Seriennummer			X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
GueltigBis			X		Für die Übertragung des Datums, bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll, sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
Behoerdenname			X		Die Gesamtlänge des Behördennamens beträgt maximal 71 Zeichen.
Druckrepraesentation			X		
Zeile @Nummer="1."			X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content			X	1*15 =15	
Typ			X		Es ist der Wert BehoerdennameKurzeZeile aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="2...3"			X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content			X	2*28 =56	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Typ			X		Es ist der Wert Behoerdenname aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.

Datenfeld		Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
	Name		≤ 71	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
	Kurzbezeichnung	X	≤ 90	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
	Reklamation			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.7) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Aufenthaltstitels.
ElektronischeID		X		
NutzungElektronischeID		X		Das Feld "ElektronischeID" bestimmt, ob das Dokument mit der ElektronischenID Funktion erstellt wird. Dieses Flag muss durch die Behörde bzw. das Fachverfahren gesetzt werden.
PINDaten		X		
Lieferadresse		X		
Druckrepraesentation		*		
Zeile @Nummer="1...*"		X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben
content		X	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Typ		X		Hier ist der Codewert LieferadressePIN der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] anzugeben.
Anschrift		*	*	
StrasseUndHausnummer		*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Postleitzahl		*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort		*	*	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Ruecksendeadresse		X		Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
WohnortID		X	14	Die WohnortID wird entsprechend [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ übertragen. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Versand_PIN_Brief	*		Wenn dieses Datenfeld auf false gesetzt ist, wird kein PIN-Brief versendet.

Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger

4.1.6 Bestellung von Seriennummern

In Tabelle 15 werden die fachlichen Daten für die „Bestellung von Seriennummern“ aufgelistet. Die technischen Details sind in [TR XhD-3] im Funktionsmodul „Bestellung“ detailliert beschrieben.

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
Behördenkennzahl	X	X	X	X	X	CTYPE_Bestellungen_Seriennummer.BKZ
Anzahl	X	X	X	X	X	CTYPE_Bestellungen_Seriennummer.Anzahl

Tabelle 15: Relevante Daten für die Bestellung (Seriennummern)

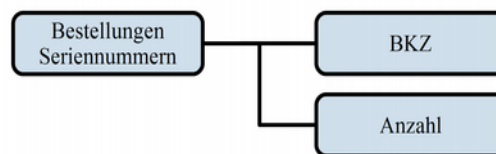


Abbildung 9: Bestellung Seriennummern

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
BestellungSeriennummern	X		
BKZ	X	4	Es sind nur Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
Anzahl	X	6	Die Anzahl der bestellten Seriennummern muss zwischen 1 und 100.000 liegen. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

Tabelle 16: Bestellung Seriennummern

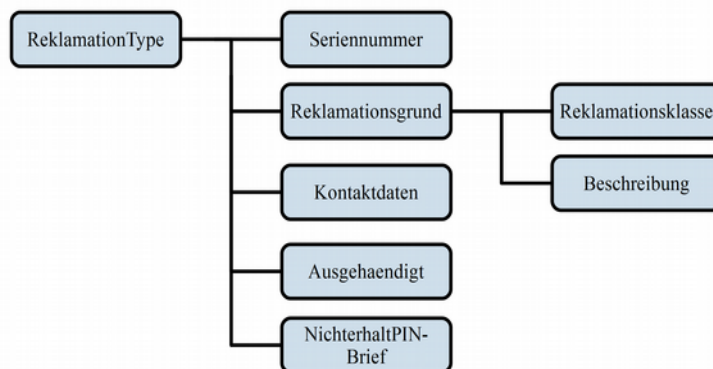
4.1.7 Reklamation von hoheitlichen Dokumenten

Zusätzlich zu den Datenfeldern, die bei der regulären Bestellung eines hoheitlichen Dokuments übertragen werden (vgl. Kapitel 4.1.1-4.1.4), müssen im Falle einer Reklamation die folgenden Datenfelder entsprechend der hier gemachten Vorgaben verwendet werden. Seriennummernbestellungen können nicht reklamiert werden.

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
Reklamierte Seriennummer	X	X	X	X	X	Reklamation.Seriennummer
Reklamationsgrund	X	X	X	X	X	Reklamation.Reklamationsgrund

Tabelle 17: Relevante Daten für die Bestellung (Reklamation)

Abbildung 10: Reklamation hoheitliche Dokumente



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Reklamation			
Seriennummer	X		Es sind nur Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
Reklamationsgrund	X		
Reklamationsklasse	X		Erlaubt sind alle in der Codeliste in Kapitel 5.2.6 Codeliste Klasse der Reklamation aus [TR XhD-3] aufgelisteten Werte. Bei Reisepass und Reiseausweis ist die Reklamationsklasse PIN-Brief nicht zulässig.
Beschreibung	optional	≤ 40	In diesem Datenfeld erfolgt eine textuelle Beschreibung des Reklamationsgrundes. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Kontaktdaten	optional		Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
Ausgehaendigt	optional		Information, ob das Dokument an den Bürger ausgehändigt wurde. WAHR - Dokument war an den Bürger ausgehändigt.

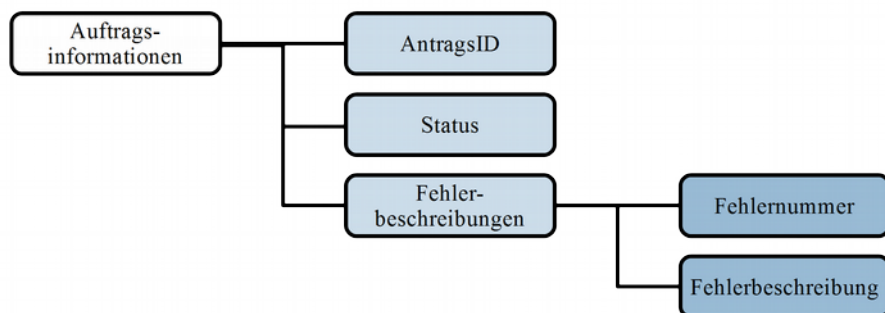
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			FALSCH - Dokument wurde noch nicht ausgehändigt.
NichterhaltPINBrief	optional		Information, ob eine Erklärung zum Nichterhalt des PIN-Briefs vorliegt. WAHR - Erklärung liegt vor. FALSCH - Erklärung liegt nicht vor.

Tabelle 18: Reklamation hoheitliche Dokumente

4.2 Auftragsinformation

Da sich die Auftragsinformation der einzelnen hoheitlichen Dokumente und Seriennummern im Wesentlichen durch die im Nachrichtenkopf angegebene Produktart unterscheidet, sind die Datenfelder der Auftragsinformation hier zusammengefasst.

Abbildung 11: Auftragsinformation



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Auftragsinformationen	X		
AntragsID	X	≤ 40	Der Dokumentenhersteller verwendet hier die von der Behörde übertragene AntragsID als Referenz. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
Status	X		
Fehlerbeschreibungen			
Fehlernummer		≤ 6	Eine Liste gültiger Fehlernummern wird vom Dokumentenhersteller zur Verfügung gestellt. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Fehlerbeschreibung		≤ 80	Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Tabelle 19: Auftragsinformation hoheitliche Dokumente

4.3 Lieferinformation

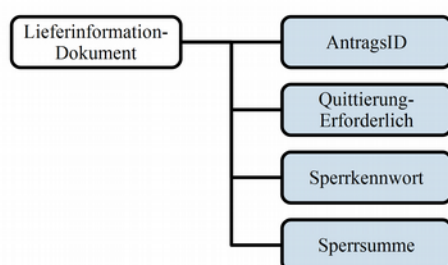
In Tabelle 20 werden die fachlichen Daten für die „Lieferinformation“ aufgelistet. Die technischen Details sind in [TR XhD-3] im Funktionsmodul „Lieferinformation“ detailliert beschrieben.

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
QuittierungErforderlich	X	X	X	X	X	LieferinformationInhalt.QuittierungErforderlich
Sperrkennwort			X	X	X	LieferinformationDokument.Sperrkennwort
Sperrsumme			X	X	X	LieferinformationDokument.Sperrsumme

Tabelle 20: Relevante Daten für die Lieferinformation von hoheitlichen Dokumenten

4.3.1 Elektronischer Personalausweis (ePA)

Abbildung 12: Lieferinformation neuer Personalausweis



Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
LieferinformationDokument	X		
AntragsID	X	≤ 40	Der Dokumentenhersteller verwendet hier die von der Behörde übertragene AntragsID als Referenz. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
QuittierungErforderlich	X		Die Quittierung ist beim elektronischen Personalausweis immer zu fordern, da mit der Quittierung der Erhalt des Sperrkennworts quittiert wird.
Sperrkennwort		≤ 40	Mit der Lieferinformation jedes elektronischen Personalausweises muss vom Dokumentenher-

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			steller ein Sperrkennwort übertragen werden. Dieses wird entsprechend der Spezifikation in Kapitel 5.3.1 respektive Anhang B [TR Architektur ePA] erzeugt.
Sperrsumme			Die Sperrsumme wird entsprechend der Spezifikation in Kapitel 5.3.1 respektive Anhang B [TR Architektur ePA] erzeugt.

Tabelle 21: Lieferinformation neuer Personalausweis

4.3.2 Elektronischer Reisepass (ePass)

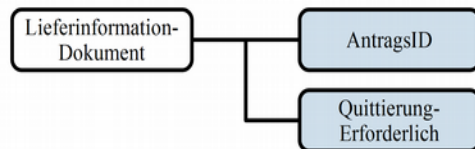


Abbildung 13: Lieferinformation elektronischer Reisepass

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
LieferinformationDokument	X		
AntragsID	X	≤ 40	Der Dokumentenhersteller verwendet hier die von der Behörde übertragene AntragsID als Referenz. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
QuittierungErforderlich	X		

Tabelle 22: Lieferinformation elektronischer Reisepass

4.3.3 Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)

Die Lieferinformation wird entsprechend Abbildung 12 und Tabelle 21 aus Kapitel 4.3.1 Elektronischer Personalausweis (ePA) übermittelt.

4.3.4 Elektronischer Reiseausweis (eRA)

Die Lieferinformation wird entsprechend Abbildung 13 und Tabelle 22 aus Kapitel 4.3.2 Elektronischer Reiseausweis (eRA) übermittelt.

4.3.5 Elektronische ID-Karte für Unionsbürger (eID-UB)

Die Lieferinformation wird entsprechend Abbildung 8 und Tabelle 14 aus Kapitel 4.3.2 Elektronische ID-Karte für Unionsbürger (eID-UB) übermittelt.

4.3.6 Seriennummern

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
QuittierungErforderlich	X	X	X	X	X	LieferinformationInhalt.QuittierungErforderlich
Seriennummern	X	X	X	X	X	LieferinformationSeriennummer.Seriennummern

Tabelle 23: Relevante Daten für die Lieferinformation von Seriennummern

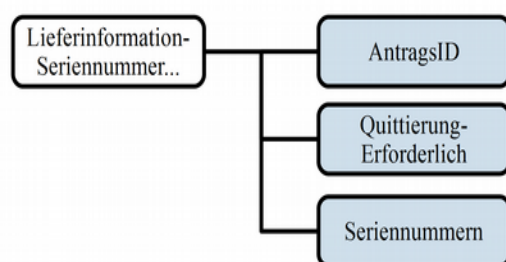


Abbildung 14: Lieferinformation Seriennummern

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
LieferinformationSeriennummer	X		
AntragsID	X	≤ 40	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
QuittierungErforderlich	X		
Seriennummern	X		Vom Dokumentenhersteller werden die Seriennummern entsprechend dem in Kapitel 3.3 definierten Format übertragen.

Tabelle 24: Lieferinformation Seriennummern

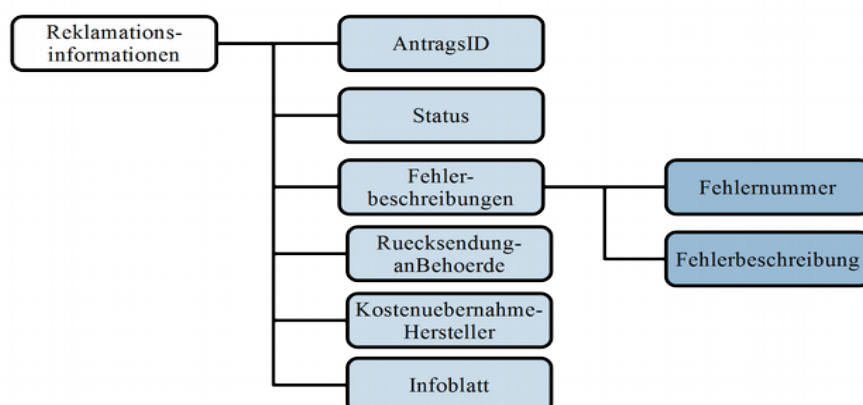
4.4 Quittierung

An Nachrichten vom Typ Quittierung werden keine Vorgaben, die über die in [TR XhD-3] definierten Vorgaben hinausgehen, gestellt. Es wird lediglich festgestellt, dass der Empfänger einer Nachricht, die das Element „QuittierungErforderlich“ (vgl. Kapitel 4.3) als zutreffend enthält, aufgefordert ist den Empfang der Nachricht zu quittieren.

4.5 Reklamationsinformation

4.5.1 Hoheitliche Dokumente

Abbildung 15: Reklamationsinformation



Daten	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Reklamationsinformationen	X		Die Reklamationsinformationen beinhalten die Bestätigungen oder Zurückweisungen der Reklamationen.
AntragsID	X	≤ 40	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
Status	X		Hier ist ein boolescher Wert zu verwenden. Ist der Wert positiv, wurde die Reklamation angenommen. Ist der Wert negativ, wurde die Reklamation abgelehnt und das Feld Fehlerbeschreibung beinhaltet weiterführende Informationen.
Fehlerbeschreibungen			
Fehlernummer			Die aktuelle Liste der Zahlencodes zur Fehlerbeschreibung wird vom Dokumentenhersteller gepflegt. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Fehlerbeschreibung			Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.
	Optio-		Information, ob der Hersteller das Dokument

Daten	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
RuecksendungAnBehoerde	nal		zurücksendet. WAHR: Hersteller sendet das Dokument zurück. FALSCH: Hersteller behält das Dokument ein.
KostenUebernahmeHersteller	Optional		Information, ob der Hersteller die Kosten der Reklamation übernimmt. WAHR: Hersteller übernimmt die Kosten. FALSCH: Hersteller übernimmt Kosten nicht.
Infoblatt	Optional		Anhang eines Informationsblatts als PDF

Tabelle 25: Reklamationsinformation

4.6 Fehlerinformation

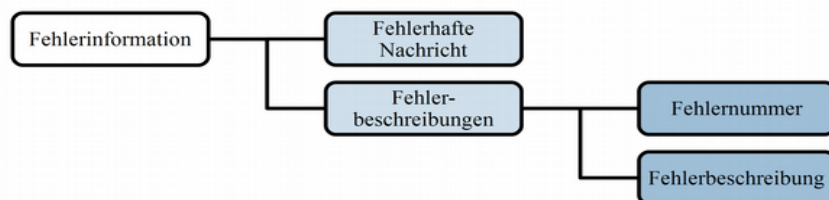


Abbildung 16: Fehlerinformation

Daten	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Fehlerinformation	X		
FehlerhafteNachricht	X		Enthält die Base64-codierte Nachricht, die den Fehler hervorgerufen hat bzw. beinhaltet.
Fehlerbeschreibung	X		
Fehlernummer	X	*	Die aktuelle Liste der Zahlencodes zur Fehlerbeschreibung wird vom Dokumentenhersteller gepflegt. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Fehlerbeschreibung	X	*	Die textuelle Beschreibung der Fehler wird vom Dokumentenhersteller festgelegt. Die aktuelle Liste wird vom Dokumentenhersteller gepflegt. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.LatinXhD Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3.

Tabelle 26: Fehlerinformation

5 Literaturverzeichnis

- [String.Latin] Einheitlicher Zeichensatz String.Latin zur Verwendung in XÖV-Projekten in der Version 1.1.1
http://xoev.de/latinchars/1_1/
- [TR 03104] Technische Richtlinie zur Produktionsdatenerfassung, -qualitätsprüfung und -übermittlung für hoheitliche Dokumente (TR PDÜ hD)
BSI TR-03104
- [TR XhD-3] Technische Richtlinie – XML-Datenaustauschformat für hoheitliche Dokumente (TR XhD) 3 - Funktionsmodule
BSI TR-03123-3
- [TR SiSKo hD] Technische Richtlinie – Sichere Szenarien für Kommunikationsprozesse im Bereich hoheitlicher Dokumente (TR SiSKo hD)
BSI TR-03132
- [TR Architektur ePA] Technische Richtlinie – Architektur neuer Personalausweis und elektronischer Aufenthaltstitel
BSI TR-03127
- [TR Biometrie] Technische Richtlinie – Biometrics for Public Sector Applications
BSI TR-03121

6 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschreibung
BKZ	Behördenkennzahl
eAT	Elektronischer Aufenthaltstitel
eID	Elektronischer Identitätsnachweis
EPA	Elektronischer (neuer) Personalausweis
ePass	Elektronischer Reisepass
eRA	Elektronischer Reiseausweis für Ausländer, Staatenlose und Flüchtlinge
ID	Identifikations-Nummer
TR	Technische Richtlinie
TR PDÜ hD	Technische Richtlinie zur Produktionsdatenerfassung, -qualitätsprüfung und -übermittlung für hoheitliche Dokumente, TR-03104
TR XhD	Technische Richtlinie – XML-Datenaustauschformat für hoheitliche Dokumente, TR-03123
XML	Extensible Markup Language